

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 70 (1952)
Heft: 12

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionssteril: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Geschäftseröffnungsverbot - Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung (zwei Publikationen).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Dezember 1951.
Doppelbesteuerungsabkommen mit dem Königreich der Niederlande. Conventions avec les Pays-Bas en vue d'éviter les doubles impositions. Convenzioni concluse col Regno dei Paesi Bassi intese ad evitare i casi di doppia imposizione.
Dänemark: Zölle. Danemark: Droits de douane.
India — Indes: Open General Licence.
Südrhodesien: Einfuhrvorschriften. Rhodésie du Sud: Prescriptions d'importation.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkureröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuld-scheine, Buchauszüge usw.) in Original oder ämtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig und gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder ämtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverreibungen innerhalb der geltenden Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiführen.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (118)
Gemeinschuldner: **Baldin Otto**, Radiotechniker, von Steckborn (Thurgau), wohnhaft in Kirchberg, Ersigenstrasse 11.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Januar 1952.
Erste Gläubigerversammlung: 24. Januar 1952, um 14.30 Uhr, im Saale des Restaurant «Sonne», in Kirchberg.
Eingabefrist: 15. Februar 1952.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (119)
Gemeinschuldner: Firma **Grünig Willy**, Baugeschäft, Kandersteg.
Eigentümer folgender Grundstücke: Kandersteg-Grundbuchblatt Nrn. 551 und 667.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1951.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 31. Januar 1952, nachmittags 14.30 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Frutigen.
Eingabefrist: 18. Februar 1952; für Dienstbarkeiten: bis 18. Februar 1952.

Kt. St. Gallen Konkursamt Obertoggenburg, Neu St. Johann (112)
Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des **Sturm Franz**, Handel mit Futtermitteln, Blomberg-Kappel.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Januar 1952.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. Januar 1952, 14.30 Uhr, in der «Traube», in Kappel.
Eingabefrist: bis 26. Januar 1952.

N. B. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits anlässlich des öffentlichen Inventars (Schuldenruf) angemeldet haben und deren Ansprüche unverändert geblieben sind, sind einer nochmaligen Eingabe entbehren.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (113*)
Ueber die Firma **Micha F.G. A.-G.**, Verlagsgeschäft, mit Sitz in Zürich 8, Arbenzstrasse 20, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. Dezember 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 11. Januar 1952 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Januar 1952 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert dieser Frist für die Verfahrens-kosten einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden, Sarnen (105)

Am 16. November 1951 ist über **Graf Huldreich**, Korb- und Bürstenfabrikation (Heimindustrie), Vertretungen in Haushaltungs-, Papeterie- und Souvenirartikeln, Alpnachdorf, der Konkurs eröffnet worden. Wegen Mangel an Massvermögen hat das Kantonsgerichtspräsidium Obwalden mit Beschluss vom 8. Januar 1952, gestützt auf Art. 230 SchKG, die Einstellung des Verfahrens angeordnet.

Das Konkursverfahren gegen **Huldreich Graf** wird somit geschlossen, sofern kein Gläubiger binnen 10 Tagen, seit dieser Publikation, die Durchführung des Verfahrens verlangt und für die Kosten des Verfahrens Sicherheit leistet.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus (115)

Ueber **Hirsig Walter**, Metzger, geb. 1905, Bifang, in Filzbach (Glarus), früher in Weesen wohnhaft, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten am 10. Dezember 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 3. Januar 1952 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. Januar 1952 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (114)

Gemeinschuldner: **Huber-Lingg Rudolf**, Dr. rer. pol., Bäumlihofstrasse 136, Kollektivgesellschaftler der falliten Firma «Schmuck & Co.», Vertretungen, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1951.
Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 10. Januar 1952.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 500: 26. Januar 1952. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Appenzell I.-Rh. Konkursamt Appenzell (110)
Gemeinschuldner: **Huber-Enzler Jakob**, Appenzell.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 17. bis und mit 26. Januar 1952.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg, Flawil (120)
Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: **Alther Werner**, Novitas-Neuheiten, Oberbistrich-Mogelsberg.
Der Kollokationsplan und das Inventar im vorbezeichneten Konkurs liegt auf beim Konkursamt Untertoggenburg, in Flawil.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 19. bis 28. Januar 1952.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Bern Konkursamt Aarberg (106)
Gemeinschuldner: **Reber Hans**, Wirt und Metzger, Schöpfen.
Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 10. Januar 1952.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (116)
Gemeinschuldnerin: **Blunier & Co.**, Kommanditgesellschaft, Fabrikation von Klischees, Leimenstrasse 72, in Basel.
Datum der Schlussklärung: 11. Januar 1952.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Arlesheim* (121)
Das Konkursverfahren über Rüschi-Schneider Ernst Gustav, ausgeschlagene Verlassenschaft, Birsfelden, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Arlesheim vom 10. Januar 1952 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Vevey* (111)
Faillite: Blank Georgette née Laub, veuve de Charles, commerce de vins et spiritueux, à Vevey.
Date du prononcé de clôture de la faillite: 11 janvier 1952.

**Réalisation des Immeubles
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**
(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento
e di realizzazione del pegno**

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29)

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunciare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggludicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizioni.

Ct. de Vaud *Office des poursuites, Montreux* (113)
Villa familiale — Enchère unique

Le mardi 19 février 1952, à 15 heures, en Maison de Ville des Planches-Montreux, l'office des poursuites soussigné procédera à la réalisation juridique, en une seule enchère, des immeubles que la

Société immobilière de Beau Cèdre S.A., possède rière le territoire de la commune du Châtelard, savoir:

Lieu dit «A Clarens»: magnifique villa familiale, utilisable aussi pour pension, institut, maison de retraite ou de santé, etc., confort moderne, 12 grandes pièces, garages, appartement pour personnel, le tout d'une superficie totale de 2352 m², dont 563 m² pour les bâtiments, estimé au cadastre 280 000 fr. et par l'office 180 000 fr.

Assurance incendie des bâtiments: 299 200 fr.
Délai pour les productions: 25 janvier 1952.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles, l'état de toutes les charges qui les grèvent et tous autres renseignements seront à disposition des intéressés, au bureau de l'Office, avenue des Alpes, à Montreux, dès le 6 février 1952.

Vente requise par la créancière hypothécaire en 1^{er} et 2^e rangs.
Pour visiter, s'adresser à l'office.
Montreux, le 28 décembre 1951.

Office des poursuites, Montreux,
le préposé: E. Haldy.

Ct. Ticino *Ufficio esecuzione di Locarno* (261)
Avviso di incanto unico

Esecuzioni N° 4815-5893 R. J.

Escussa: GLOBO Company, Obstgartenstrasse 18, Zürich 6.
Immobili: in territorio di San Nazzaro, beni intestati alla escussa e cioè:

	mappa	misura	stima
	N°	mq.	Fr.
Alla Fontana	prato	657	501
Fontana	prato	658	831
Monda	prato	660	1 072
Monda	prato	661	373
Monda	prato	662	365
Monda	casa	663/A.	74
Monda	portico d'antrata	663/B.	7
Monda	terrazzo	663/C.	7
Monda	rimessa	663/D.	18
Monda	terreno annesso	663/e.	294
Monda	prato con piante	664	327
Monda	prato	666	504
Monda	prato	679	1 203
Monda	prato	680	6 206
Monda	sciva	770	3 238
Monda	selva	771	19 150
Bolle	stalla e fenile	772	49
Bolle Grandi	bosco	1318	3 824
Bolle Grandi	bosco	1310	988
Valore complessivo di stima			27 716.74

Termine per le insinuazioni: Diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: 25 gennaio 1952, con la comminatoria prevista dai dispositivi dell'art. 29 del Reg. TF. sulla RFF.

Data e luogo dell'incanto: 20 febbraio 1952, dalle ore 3 pom. in avanti, nella sala comunale di San Nazzaro.

Le condizioni d'asta sono visibili a contare dal giorno 8 febbraio 1952.

Locarno, 2 gennaio 1952.

Per l'Ufficio: A. Scamara Uff.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt II, Bern* (107)
Schuldner: Blaser Hans, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, Liebefeldstrasse 61, Liebefeld/Köniz.
Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 6. Februar 1952, 8.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer 39, im Amthause Bern.
Bern, den 11. Januar 1952. Der Nachlassrichter: Troesch.

Kt. Wallis *Instruktionsrichter, Visp* (117)
Die Gläubiger des Caille Meinrad, Schreinerei, früher in Naters wohnhaft, jetzt in Raron, werden auf den 23. Januar 1952, um 16 Uhr, in das Gerichtslokal im Rathaus in Visp geladen, zur Verhandlung über den Nachlassvertrag des vorgenannten Caille.
Visp, den 14. Januar 1952. Der Instruktionsrichter: Jul. Weissen.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt Trachselwald* (108)
Vetter Ernst, gewesener Metzgermeister in Huttwil, hat am 9. Januar 1952 beim Richteramt Trachselwald ein Gesuch um Bewilligung einer Nachlassstundung von 4 Monaten eingereicht.
Termin zur Beurteilung des Gesuches wird bestimmt auf Freitag, den 25. Januar 1952, vormittags 11 Uhr, nach Schloss Trachselwald. Die Gläubiger des Gesuchstellers können allfällige Einwendungen gegen das Gesuch mündlich im Termin oder bis dahin schriftlich anbringen.
Trachselwald, den 11. Januar 1952.

Der Gerichtspräsident als Nachlassrichter:
P. Grossenbacher.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Bellinzona* (109)
Seconda adunanza dei creditori
Liquidazione N° 5/1950.
Fallita: Società in nome collettivo Sommerauer & Brignoli, Castione.
Data del decreto: 17 marzo 1950.
Seconda adunanza dei creditori: 11 febbraio 1952, alle ore 15, nell'Ufficio dei fallimenti di Bellinzona.
Bellinzona, 12 gennaio 1952. Ufficio esecuzione e fallimenti.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

12. Januar 1952. Apparate usw.
Regulator A.-G. (Regulator S.A.) (Regulator Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Januar 1952 eine Aktiengesellschaft. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind Herstellung und Vertrieb von Regler-Apparaten und Uebernahme von Vertretungen aller Art. Die Gesellschaft kann auch Grundbesitz erwerben, verwalten oder veräussern, Lizenzen, Patente und sonstige Immaterialgüterrechte erwerben, verwerten und veräussern, ähnliche Unternehmungen gründen oder erwerben oder sich an solchen in beliebiger Form beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Georges Destraz, von Essertes (Waadt), in Lausanne, als Präsident, und Dr. Carl Meyer, von Zürich, in Rüslikon. Geschäftsdomizil: Schweizergasse 10 in Zürich 1.

12. Januar 1952. Isolierlacke, Polituren usw.
Porotal A.-G., in Thalwil (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1951, Seite 2190). Die Generalversammlung vom 21. Dezember 1951 hat die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit und die Fabrikation von Isolierlacken, Nitrocelluloselacken, Polituren und Mattierungen. Zur Erreichung dieses Zweckes kann sie sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen der Branche beteiligen und solche erwerben oder errichten. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Günther Rohkrämmer, von Zürich, in Thalwil.

12. Januar 1952.
Buchhandlung zum Elsässer, Aktiengesellschaft, vormals Albert Müller, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 115 vom 21. Mai 1951, Seite 1213). Dr. ing. Curt F. Kollbrunner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Giovanni Rodio ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt Walter Scholl, von Zürich, in Zollikon.

12. Januar 1952. Bankgeschäfte.
Aktiengesellschaft Leu & Co. (Société anonyme Leu & Co.) (Leu & Co.'s Bank Limited), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1951, Seite 2897). Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, wurde erteilt an Werner Gossweiler, von Neftenbach und Zürich, in Zürich.

12. Januar 1952. Verbandstoffe, pharmazeutische Produkte usw.
Oswald Gloor, Protherapia, vormals A. Gutherz & Co., in Zürich (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1947, Seite 2277). Die Geschäftsnatur wird wie folgt umschrieben: Fabrikation von und Handel mit Verbandstoffen und hygienischen Kinderartikeln, Vertrieb von pharmazeutischen Produkten. Neues Geschäftsdomizil: Selnaustrasse 16.

12. Januar 1952. Handels- und Finanzgeschäfte usw.
AIDAL G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1950, Seite 3254), Handels- und Finanzgeschäfte usw. Neues Geschäftsdomizil: Kappelerstrasse 13 in Zürich 1.

12. Januar 1952. Herren- und Damenbekleidung.
Gehr. Häfeli, in Zürich 7, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 247 vom 20. Oktober 1944, Seite 2326), Tuch- und Massgeschäft. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Spezialgeschäft für Herren- und Damenbekleidung.

12. Januar 1952.
J. Zellweger, Berufskleiderfabrikation «Provitä», in Zürich (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1949, Seite 1126). Neues Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 174. 12. Januar 1952.

Baustoffwerk Senn G.m.b.H., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1949, Seite 2131). Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 17. Dezember 1951 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

12. Januar 1952.
Milchgenossenschaft Grüt, in Gossau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. Februar 1945 und vom 10. Februar 1951 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die bestmögliche Verwendung der in Grüt, Gemeinde Gossau, produzierten Kuhmilch, die Förderung der beruflichen Kenntnisse der Mitglieder durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen und die rationelle Versorgung von Grüt mit Milch und Milchprodukten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter nach dem Genossenschaftsvermögen persönlich und solidarisch unbeschränkt. Ausserdem sind sie zu unbeschränktem Nachschlusleistungen verpflichtet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder mit dem Aktuar. Der Verwaltung gehören an und führen Kollektivunterschrift im oben bezeichneten Sinne Paul Stauber, von und in Gossau (Zürich), als Präsident; Thomas Zimmermann, von Schwändi (Glarus), in Gossau (Zürich), als Kassier, und Albert Muggli, von und in Gossau (Zürich), als Aktuar. Geschäftsdomizil: in Grüt-Gossau (bei Paul Stauber).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

11. Januar 1952. Autos, Reparaturwerkstätte usw.

Albert Isch, in Aarwangen, Handel mit Autos und Reparaturwerkstätte sowie gewerbmässige Personentransporte (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1950, Seite 1566). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

11. Januar 1952. Leinwand usw.

Nyfel & Bohnenblust, in Aarwangen, Leinwandfabrikation, Handel mit Baumwoll-, Halblein-, Leinenwaren en gros, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1947, Seite 2878). Die Firma erteilt Einzelprokura an Walter Schürch, von Grasswil-Seeberg, in Lotzwil.

Bureau Bern

11. Januar 1952. Röntgen- und elektromedizinische Apparate.

ROEWAG-Apparate Ing. W. Hofmann & Co., in Bern, Fabrikation von Röntgen- und elektro-medizinischen Apparaten, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1946, Seite 2142). Gesellschafter Werner Zatti ist auf den 30. September 1951 aus der Gesellschaft ausgetreten. Die Gesellschaft wurde auf den 1. Oktober 1951 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Kollektivgesellschaftler Walter Hofmann, von Worb, in Bern. Einzige Kommanditistin mit einer Barkommandite aus Sondergut ist Margrit Hofmann geb. Sommer, von Worb, in Bern, Ehefrau des Walter. Die Kommandite beträgt Fr. 1000.

11. Januar 1952. Bureauartikel.

Frau Grossenbacher, in Bern. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres güterrechtlich getrennten Ehemannes Samuel Humbert, Hermine Grossenbacher geb. Graff, von Walterswil, in Bern. Handel mit Bureauartikeln aller Art. Schützenweg 10.

11. Januar 1952. Waren aller Art, Oelkannen, Schmiergeräte, hydraulische Apparate.

Benkert, in Bern, Vertretungen von Waren aller Art (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1944, Seite 250). Der Inhaber ergänzt die Geschäftsnatur mit: Fabrikation von Spezialölkannen, Reparaturwerkstätte für Schmiergeräte und hydraulische Apparate. Neues Geschäftsdomizil: Freiburgstrasse 121 a.

11. Januar 1952. Maschinen.

HACOMA A.G., in Bern, Herstellung und Vertrieb von Spezialmaschinen der Nahrungsmittel-, Genussmittel-, Getränke- und chemisch-pharmazeutischen Industrie (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1950, Seite 2992). Einzelprokura wird erteilt an Heinrich Dürst, von und in Rüschlikon (Zürich).

11. Januar 1952.

Neroform, Schweiz. Telefon-Desinfektionsgesellschaft, in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1944, Seite 2899). Neues Geschäftsdomizil: Effingerstrasse 6.

12. Januar 1952. Chemisch-technische Spezialartikel.

Amalie Wirz, bisher in Bern, chemisch-technische Spezialartikel für Reinigung und Desinfektion (SHAB. Nr. 151 vom 30. Juni 1944, Seite 1475). Der Sitz wurde nach Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, verlegt, wo die Inhaberin jetzt wohnt. Alpenstrasse 4.

12. Januar 1952. Damenartikel.

Anna Bieri, in Bern, Vertrieb von Damenartikeln (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1947, Seite 1398). Durch Erkenntnis vom 27. November 1951 hat der Konkursrichter von Bern über die Inhaberin den Konkurs eröffnet.

12. Januar 1952. Beteiligungen.

Paul Hartmann Aktiengesellschaft, in Bern, Betrieb sämtlicher Geschäfte der pharmazeutischen und der damit verbundenen Branchen usw. (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1947, Seite 2088). In der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 1951 wurden die Statuten revidiert. Zweck der Gesellschaft ist nun die Beteiligung an pharmazeutischen Unternehmungen und der damit verbundenen Branchen und an Immobiliengesellschaften. Dr. Karl Heuberger, bisher Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist jetzt das bisherige Mitglied Dr. phil. Karl Seiler, der wie bisher kollektiv zeichnet. In den Ver-

waltungsrat wurde neu gewählt: Dr. René Greppin, von Develier, in Territet-Les Planches. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

12. Januar 1952.

Mo-Wo-Lotterie-Genossenschaft, in Bern (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1951, Seite 1666). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Januar 1952 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Genossenschaft bezweckt nun, die jährlich in Bern und Biel im Interesse des bernischen Gewerbes durchzuführenden Mo-Wo-Ausstellungen durch Herausgabe eines Ausstellungsprogrammes in Verbindung mit einer Lotterie propagandistisch zu unterstützen. Neu in den Vorstand wurde gewählt: Hans Vogelsang, von Gebenstorf, in Biel; er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

12. Januar 1952.

Kantonbank von Bern (Banque cantonale de Berne), in Bern, Staatsinstitut (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1951, Seite 2472). In seiner Sitzung vom 14. Dezember 1951 hat der Bankrat ernannt: Hans Dähler, nun in Köniz, zum Subdirektor mit Kollektivunterschrift für die Hauptbank in Bern; seine Kollektivprokura für die Hauptbank Bern ist erloschen. Willy Früh, von Mogelsberg, in Bern, und Heinrich Hofmeister, von Castels, in Bern, zu Prokuristen, unter Erteilung der Kollektivprokura für die Hauptbank in Bern.

Bureau Interlaken

10. Dezember 1951. Hotel, Spezereien.

Peter von Allmen, in Lauterbrunnen, Betrieb des Hotels «Staubach» und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1935, Seite 899). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

10. Dezember 1951.

Hotel Staubach A.G., in Lauterbrunnen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 3. November 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb der Besetzung Hotel «Staubach» in Lauterbrunnen von Peter von Allmen, Hotelier, in Lauterbrunnen, sowie den Betrieb dieses Geschäftes. Der Erwerbspreis für die Hotelbesetzung nebst Zugehör und Inventar beträgt Fr. 35 000 und wird bar bezahlt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Ernst Stäger, als Präsident; Otto Graf, als Sekretär, und Ernst von Allmen, als Kassier, alle von und in Lauterbrunnen. Sie zeichnen kollektiv je zu zweien. Geschäftstokal: Hotel «Staubach».

12. Januar 1952. Fuhrhaltereien, Sand, Kies, Kohlen, Garage.

Wwe. Giovannini-Gertsch, in Lauterbrunnen, Fuhrhaltereien, Sand-, Kies- und Kohlenhandlung, Betrieb der Bahnhofgarage (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1923, Seite 2134). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Gebrüder Giovannini», in Lauterbrunnen.

12. Januar 1952. Transporte, Baumaterialien, Sand, Kohlen, Garage usw.
Gebrüder Giovannini, in Lauterbrunnen. Richard Giovannini-von Allmen und Karl Giovannini-Lauener, beide von Zell (Zürich), in Lauterbrunnen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 begonnen hat. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Wwe. Giovannini-Gertsch», in Lauterbrunnen, Auto-transporte, Baumaterialien, Sand, Kies, Kohlen- und Heizöldepot, Betrieb der Bahnhofgarage.

Bureau de La Neuveville

12. janvier 1952. Transports, potagers, machines, articles de ménage.

René Wutrich, à Neuveville, transports (FOSC. du 5 septembre 1951, N° 207, page 2229). La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Wutrich & Cie», à Bienne (FOSC. du 31 décembre 1951, N° 305, page 3253), radiée. La maison ajoute à son genre d'affaires: bureau commercial, vente, achat, importation de potagers, machines et articles de ménage.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

10. janvier 1952.

Manufacture MIRVAL S.A., Boîtes de montres, à Saignelégier (FOSC. du 12 décembre 1946, N° 291, page 3610). Dans sa séance du 21 décembre 1951, le conseil d'administration a nommé Jean Vallon, de Molondin (Vaud), à Saignelégier, en qualité de directeur technique et lui a conféré la signature individuelle.

Bureau Thun

11. Januar 1952. Schmiede, Schlosserei usw.

Werner Nyffenegger, in Uetendorf. Inhaber der Firma ist Werner Nyffenegger, von Huttwil, in Uetendorf. Betrieb einer Schmiede und Schlosserei, mechanische Werkstatt. Einschlag, Verkaufsgeschäft für Eisenwaren und Haushaltartikel.

Luzern — Lucerne — Lucerna

9. Januar 1952.

Photoausstellung 1952 Luzern, in Luzern. Laut Statuten vom 12. April 1950/19. November 1951 besteht unter dieser Firma eine Genossenschaft. Sie verfolgt den Zweck, in Luzern im Jahre 1952 eine internationale Ausstellung von Werken der Photographie durchzuführen. Es werden Anteilsscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 6 Mitgliedern. Der Präsident wird durch die Generalversammlung bestimmt, während die Konstituierung im übrigen durch die Verwaltung selber erfolgt. Die Genossenschaft wird durch Kollektivunterschrift zu zweien verpflichtet, und zwar zeichnen je der Präsident oder einer der Vizepräsidenten zusammen mit einer der weiteren von der Verwaltung hiezu ermächtigten Personen. Präsident ist Albert Ernst, von und in Luzern; Vizepräsidenten sind Dr. Otto Meyer, von und in Luzern, sowie Dr. Eduard Zihlmann, von und in Luzern. Diese zeichnen je mit einem der folgenden Mitglieder des Vorstandes: Dr. Bernhard Mayr von Baldegg, von und in Luzern, August Boyer, von und in Luzern, Emil Martin Bühner, von Lohn (Schaffhausen) (Geschäftsführer), und Max Frikart, von Zofingen, alle in Luzern. Domizil: Reußsteg 11.

10. Januar 1952. Ladeneinrichtungen.

F. J. Obrist Söhne A.G., in Luzern, Ladeneinrichtungen (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1949, Seite 511). Laut öffentlicher Urkunde vom 2. Januar 1952 hat diese Gesellschaft das Aktienkapital von Fr. 100 000 durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 200 000 erhöht. Die Erhöhung erfolgt in bar. Die Statuten wurden abgeändert. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000 und besteht aus 200 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 1000.

10. Januar 1952. Liegenschaften.
Pohema A.G., in **Luzern**, Liegenschaften (SHAB. Nr. 298 vom 21. Dezember 1937, Seite 2798). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 28. Dezember 1951 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.
10. Januar 1952. Chemisch-technische Produkte, Oele, Fette usw.
J. Stöckli, in **Buttisholz**. Inhaber dieser Firma ist Josef Stöckli, von **Muri** (Aargau), in **Buttisholz**. Handel mit chemisch-technischen Produkten, insbesondere mit Oelen, Fetten und landwirtschaftlichen Produkten sowie diverse andere Vertretungen.
10. Januar 1952. Reklame- und Maleratelier.
Stutz, in **Luzern** (SHAB. Nr. 154 vom 4. Juli 1928, Seite 1316). Diese Firma zeigt nun als Geschäftsnatur: Reklame- und Maleratelier, insbesondere Fabrikation von und Handel mit Neon-Lichtreklamen.
10. Januar 1952. Graphik, Papierwaren.
W. Vonarburg, bisher in **Hergiswil** (Nidwalden), Graphik, Litographie, Handel mit Kartonnagen und Papierwaren (eingetragen seit dem 7. März 1951, SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1951, Seite 1307, letzte Aenderung). Der Inhaber dieser Firma **Werner Vonarburg**, von **Triengen**, in **Hergiswil** (Nidwalden), hat seinen Geschäftssitz von **Hergiswil** nach **Luzern** verlegt. Die Firma lautet nun: **W. Vonarburg, Voge-Packungen**. Wie bisher ist an **Karl Felder**, von **Schüpfheim**, in **Luzern**, Einzelprokura erteilt. Klosterstrasse 5.
11. Januar 1952. Sägerei, Hobelwerk.
Rich. Lötscher, in **Schwarzenberg**, Säge- und Hobelwerk (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1946, Seite 66). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Kollektivgesellschaft «**Gebr. Lötscher**», in **Schwarzenberg**.
11. Januar 1952. Sägerei, Hobelwerk.
Gebr. Lötscher, in **Schwarzenberg**. Unter dieser Firma sind **Richard** und **Josef Lötscher**, beide von **Schwarzenberg** und **Marbach** (**Luzern**), in **Schwarzenberg**, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1951 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «**Rich. Lötscher**», in **Schwarzenberg**, übernommen hat. Säge- und Hobelwerk.
11. Januar 1952. Buchbinderei usw.
Emil Isaak, in **Luzern**, Buchbinderei usw. (SHAB. Nr. 154 vom 7. Juli 1942, Seite 1558). Neues Geschäftsdomizil: Kasernenplatz 6.

Glarus — Glaris — Glarona

10. Januar 1952. Beteiligungen, Immobilien.
 Valeurs foncières et commerciales S.A., in **Glarus**, finanzielle Beteiligung an allen Immobilien- und Handelsunternehmungen, Immobilien (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1950, Seite 335). Dr. jur. **Rudolf Stüssi** ist als einziger Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt **Raoul Perret**, von und in **Genf**.
12. Januar 1952. Weine.
Hugo Landolt, in **Näfels**. Inhaber dieser Firma ist **Hugo Landolt-Mazzocchi**, von und in **Näfels**. Handel mit Weinen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

11. Januar 1952.
Eisenhandlung Bühler, in **Oensingen** (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1949, Seite 2530). Diese Einzelfirma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

Bureau Dorneck

26. Dezember 1951. Stahlspäne.
Th. Wyss & Cie., in **Seewen**, Stahlspänefabrikation und -handel, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1943, Seite 1228). Die Firma hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst und wird, nachdem die Liquidation durchgeführt ist, gelöscht.
26. Dezember 1951. Stahlspäne, Reinigungsartikel.
Stöcklin & Cie., in **Seewen**. Unter dieser Firma sind **Camille Stöcklin-Mettler**, von **Aesch** (**Basel-Landschaft**), in **Seewen** (**Solothurn**), als unbeschränkt haftender Gesellschafter; **Theodor Wyss**, **Theodor sel.**, und seine mit ihm in Gütergemeinschaft lebende Ehefrau **Olga Wyss geb. Christen**, beide von und in **Seewen** (**Solothurn**), als Kommanditäre mit dem Betrag von je Fr. 10 000 (diese beiden Kommanditen wurden durch Uebergabe des Geschäftsinventars der bisherigen Firma «**Th. Wyss & Cie.**», in **Seewen**, liberiert); **Max Stöcklin-Biedermann**, von und in **Aesch** (**Basel-Landschaft**), als Kommanditär mit einem Barbetrag von Fr. 2000 und die Aktiengesellschaft «**Strub & Co. A.G.**», in **Olten**, als Kommanditäre mit einem Barbetrag von Fr. 2000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1952 beginnt. Stahlspänefabrik und Handel mit Reinigungsartikeln. **Hans** Nr. 240 in **Seewen**.

Bureau Olten-Gösgen

10. Januar 1952.
Productiva A.G., in **Olten**, Produkte aller Art (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1950, Seite 2526). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Januar 1952 wurden die Gesellschaftsstatuten revidiert und damit die Firma der Gesellschaft abgeändert in: **Inkassi & Verwaltungen A.G.** Sie hat zum Zwecke die Besorgung von Verwaltungs-, Inkasso-, Import- und Exportgeschäften, den Handel mit Produkten aller Art und die Vertretung von Handelshäusern und anderen Unternehmungen. Ferner kann sie Liegenschaften erwerben, veräussern und verpfänden. Das Verwaltungsratsmitglied **Josef Benrubi** ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied **Jean Kissling** führt nun Einzelunterschrift.
11. Januar 1952. Autogarage, Reparaturwerkstätte usw.
Theodor Widmer, in **Olten**, Handel mit Automobilen, Spezialreparaturwerkstätte usw. (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1933, Seite 2517). Der Firma-Inhaber erteilt Einzelprokura an seine Ehefrau **Julia**, genannt **Anna**, **Widmer** von **Arx**, von und in **Olten**. Die Geschäftsnatur wird neu umschrieben: Autogarage, Reparaturwerkstätte und Handel mit Automobilen und Fahrrädern mit Hilfsmotor.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

10. Januar 1952. Chemische Produkte usw.
Sandoz A.G., in **Basel**, Fabrikation und Vertrieb von chemischen und pharmazeutischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1952, Seite 31). Zum Ehrenpräsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt der bisherige Präsident **Dr. Aurèle Sandoz** und zum Präsidenten der bisherige Vizepräsident **Dr. Hans Leemann**. Er zeichnet zu zweien.

10. Januar 1952. Bauschreinerei usw.

Fränkel & Voellmy Aktiengesellschaft, in **Basel**, Bauschreinerei usw. (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1944, Seite 930). Einzelprokura wird erteilt an **Heinrich Esslinger**, von **Winterthur**, in **Riehen**, und **Emil Scheidegger**, von **Huttwil**, in **Basel**. **Mathilde Fränkel** ist Präsidentin des Verwaltungsrates.

10. Januar 1952. Vertretungen.

J. Guarnieri, in **Riehen**, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1950, Seite 1291). Die Einzelfirma hat den Sitz nach **Basel** verlegt. Neues Domizil: **Rudolfstrasse 39**. Die Inhaberin wohnt nun in **Basel**.

10. Januar 1952. Vulkanisierwerk usw.

P. Tobler, in **Basel**, Vulkanisier- und Regummierwerk usw. (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1946, Seite 2587). Neues Domizil: **Rütlistrasse 51**.

10. Januar 1952. Speditionen usw.

Hans Im Obersteg & Cie Aktiengesellschaft, in **Basel**, Speditionsgeschäft usw. (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1950, Seite 1098). Prokura für den Hauptsitz wurde erteilt an **Charles Enderli**, von **Zürich**, in **Muttenz**. Er zeichnet zu zweien.

10. Januar 1952.

Schweizerische Treuhandgesellschaft (Société Anonyme Fiduciaire Suisse) (Società Anonima Fiduciaria Svizzera) (Swiss Trust Company), in **Basel**, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 112 vom 17. Mai 1951, Seite 1187). Zu einem Direktor wurde ernannt **André Broenimann**, bisher **Vizedirektor**. Er zeichnet zu zweien für das Gesamtunternehmen.

11. Januar 1952. Bücher, Zeitschriften.

Lange, Maxwell & Springer A.G., in **Basel**, Vertrieb wissenschaftlicher Bücher und Zeitschriften (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1950, Seite 2272). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. August 1951 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

11. Januar 1952. Treuhandgeschäfte.

CONSILIA-FIDUCIAIRE, in **Basel**, Aktiengesellschaft, Treuhandgeschäfte usw. (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1950, Seite 2624). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: **Alexander Hof-Allemann** und **Dr. Johann Alfred Meyer-Fenkart**, beide infolge Todes, sowie **Professor Dr. Hans Merz-Carey**. Neu wurden gewählt: **Jean-Pierre Chatelain**, von **Tramelan-Dessus**, in **Délemont**; **Henri Spira**, von **Vendincoourt**, in **Porrentruy**, und **Paul Spycher**, von **Köniz**, in **Langenthal**.

11. Januar 1952.

Reisebüro Austrag A.G. (Agence de voyage Austrag S.A.) (Tourist agency Austrag Ltd.), in **Basel** (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1952, Seite 53). Die beiden Verwaltungsratsmitglieder **Pius Roos** und **Elsa Haener** zeichnen nun zu zweien.

11. Januar 1952. Blechwaren usw.

Gemp & Unold A.G., in **Basel**, Blechwarenfabrik usw. (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1948, Seite 3483). Die Prokura des **Walter Spengler** ist erloschen. Zum Direktor wurde ernannt der bisherige **Vizedirektor Ernst Jann-Walker**. Er zeichnet zu zweien.

11. Januar 1952.

Société Internationale de Placements, in **Basel**, Finanzgeschäfte usw. (SHAB. Nr. 87 vom 16. April 1951, Seite 925), Aktiengesellschaft. Zum **Vizedirektor** wurde ernannt der bisherige **Prokurist Max Refer**. Er zeichnet zu zweien.

11. Januar 1952.

Bruderholz-Drogerie H. J. Roth, in **Basel**. Inhaber dieser Einzelfirma ist **Hans Jörg Roth-Renold**, von und in **Basel**. Drogerie. **Bruderholzallee 169**.

12. Januar 1952. Seidenbänder usw.

W. Sarasin & Co Aktiengesellschaft, in **Basel**, Fabrikation von Seidenbändern usw. (SHAB. Nr. 203 vom 9. November 1950, Seite 2879). In der Generalversammlung vom 21. Dezember 1951 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 200 400 wurde durch Ausgabe von 200 neuen Vorzugsaktien zu Fr. 500 erhöht auf Fr. 300 400, eingeteilt in 400 Stammaktien zu Fr. 1.— und 600 Vorzugsaktien zu Fr. 500, alle auf Namen lautend und voll einbezahlt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

11. Januar 1952. Viehhandel.

Ernst Wäckerlin, in **Siblingen**. Inhaber dieser Einzelfirma ist **Ernst Wäckerlin-Kübler**, von und in **Siblingen**. Handel mit **Gross- und Kleinvieh**. **Haus** Nr. 129, «**Zur Au**».

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

10. Januar 1952.

Pinselfabrik A.G. in Grub (A.R.) in Liquidation, in **Grub**, in **Konkurs** (SHAB. Nr. 268, vom 15. November 1949, Seite 2955). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

10. Januar 1952.

Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Herisau (SHAB. Nr. 20, vom 25. Januar 1951, Seite 207), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in **Basel**. Der Verwaltungsrat hat ernannt zu einem weiteren Mitglied der Generaldirektion den bisherigen Direktor **Dr. Samuel Schweizer**, von **Basel**, in **Arlesheim**, und zu einem weiteren der Generaldirektion zugeordneten Direktor den bisherigen stellvertretenden Direktor **Dr. Fritz Liebrich**, von und in **Basel**. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Zeichnungsberechtigten verpflichtet.

11. Januar 1952. Spenglerei usw.

J. Mösl & Sohn, in **Gais**, Spenglerei, sanitäre Installationen und verwandte Zweige (SHAB. Nr. 11, vom 15. Januar 1946, Seite 147). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma daher erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

9. Januar 1952. Gasthaus, Ferienheim.

Jakob Bleiker, in **Wattwil**, mechanische Zimmerei und Schreinerei und Betrieb des Gasthauses «**Zum Rössli**» (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1935, Seite 2800). Der Sitz der Firma wurde nach **Krinau** verlegt, wo der Firmainhaber auch wohnt. Die Geschäftsnatur lautet nun: **Gasthaus und Ferienheim «Zum Rössli»**.

10. Januar 1952.

Nafag, Nähr- & Futtermittel A.G., in **Gossau**, Fabrikation und Vertrieb von und Handel mit Nähr- und Futtermitteln aller Art (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1950, Seite 2544). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Januar 1952 wurde das Aktienkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 700 000 erhöht durch Ausgabe von 400 Inhaberaktien zu Fr. 500, welche durch **Barzahlung** voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 700 000, eingeteilt in 1400 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500.

10. Januar 1952.

Weltfurrer Internationale Transport-Aktiengesellschaft (Weltfurrer Société Anonyme de Transports Internationaux) (Weltfurrer International Transport Company Limited) (Weltfurrer sociedad Anonima de Transportes Internacionales) (Weltfurrer Società Anonima di Trasporti Internazionali), Zweigniederlassungen in St. Gallen und Buchs (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1951, Seite 1721), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes C. Adolf Weltfurrer ist infolge Todes erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Alfred genannt Frey Bircher-Welti, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), ferner Dr. Rudolf von Albertini, von Ponte-Campovasto, in Zürich. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Werner Gysi, von Zofingen, in Wallisellen wurde zum Vizedirektor ernannt. Er führt Kollektivunterschrift für das Gesamtunternehmen anstelle der bisherigen Kollektivprokura. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Dezember 1951 wurde die Firma wie folgt ergänzt: Weltfurrer Internationale Transport-Aktiengesellschaft «WITAG» (Weltfurrer Société Anonyme de Transports Internationaux «WITAG») (Weltfurrer International Transport Company Limited «WITAG») (Weltfurrer sociedad Anonima de Transportes Internacionales «WITAG») (Weltfurrer Società Anonima di Trasporti Internazionali «WITAG»).

10. Januar 1952.

Baugenossenschaft «Casa», in St. Gallen (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1949, Seite 643). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. Dezember 1951 wurden die Statuten teilweise abgeändert. Jedes Mitglied des Vorstandes führt nun Einzelunterschrift. Der Präsident Dr. Jakob Bick ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten gewählt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Johann Heinrich Kunz, von Grüningen, in Zürich. Der Kassier Ernst Rudolf Floria ist nun Vizepräsident und Sekretär. Neu wurde zum Mitglied der Verwaltung gewählt: Franz Frohwiher, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 3, Hotel Metropol.

10. Januar 1952. Chemisch-technische Produkte.

Arthur Pfenninger, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Arthur Pfenninger, von Bärenswil (Zürich), in St. Gallen. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Geschäftsdomizil: Rorschacherstrasse 121.

11. Januar 1952.

Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1951, Seite 207), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Der Verwaltungsrat hat ernannt: zu einem weiteren Mitglied der Generaldirektion den bisherigen Direktor Dr. Samuel Schweizer, von Basel, in Arlesheim (Basel-Landschaft), und zu einem weiteren der Generaldirektion zugeteilten Direktor den bisherigen stellvertretenden Direktor Dr. Fritz Liebrich, von und in Basel. Kollektivprokura für den Sitz St. Gallen wurde erteilt an Ernst Schaedler, von Arbon (Thurgau), in Bischofzell. Die Prokura des Arthur Schlatter ist erloschen. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Zeichnungsberechtigten verpflichtet.

11. Januar 1952.

Schweizerischer Bankverein, Agentur Rorschach, in Rorschach (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1951, Seite 207), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Der Verwaltungsrat hat ernannt: zu einem weiteren Mitglied der Generaldirektion den bisherigen Direktor Dr. Samuel Schweizer, von Basel, in Arlesheim (Basel-Landschaft), und zu einem weiteren der Generaldirektion zugeteilten Direktor den bisherigen stellvertretenden Direktor, Dr. Fritz Liebrich, von und in Basel. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Berechtigten verpflichtet.

11. Januar 1952. Textilien, Teppiche.

Theodor Lang, in St. Gallen, Vertreter von Trikotagen (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1940, Seite 2114). Die Geschäftsnatur lautet nun: Vertrieb von Textilien und Teppichen. Neues Geschäftsdomizil: Lindenstrasse 25.

11. Januar 1952. Raucherwaren.

Christian Lenherr, in Gams. Inhaber der Firma ist Christian Lenherr, von und in Gams. Die Firma besitzt ein weiteres Verkaufslokal in Buchs, Bahnhofstrasse. Handel mit Raucherwaren.

Graubünden — Grisons — Grigioni

11. Januar 1952. Beteiligungen.

Hydrotechnik A.-G., in Chur, Beteiligung an Unternehmungen des Wasserbaues usw. (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1947, Seite 1757). Aus dem Verwaltungsrat ist Adolf Salis infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Max von Salis, von Castasegna und Soglio, in Zürich. Dieser führt Einzelunterschrift. Domizil: bei Dr. R. von Salis, Loestrass 98.

11. Januar 1952. Papeterie, Einrahmungen.

O. Bäumle, in Davos-Platz. Inhaber dieser Firma ist Otto Bäumle, von Basel, in Davos-Platz. Papeterie und Einrahmungsgeschäft.

11. Januar 1952. Konfektion, Manufakturwaren, Mercerie usw.

Steiger-Arpagaus, vorm. Arpagaus-Lotterbach & Cie. Volksmagazin, in Ilanz, Konfektion, Manufakturwaren, Mercerie, Bonneterie (SHAB. Nr. 6 vom 10. Januar 1942, Seite 77). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung.

Hug A.-G., in Wildegg, Gemeinde Mörliken-Wildegg (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1952, Seite 106). Die Gesellschaft bezweckt auch die Betätigung im neuen Gebiete der elektrostatischen Beflockung durch Bau von diesbezüglichen Apparaten, Maschinen usw.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

11 gennaio 1952. Articoli dell'industria vetraria, ecc.

Crystaltecnica S. a. g. l., in Lugano, importazione articoli dell'industria vetraria, ecc. (FUSC. dell'8 dicembre 1947, N° 287, pagina 3625). Mario Viola, Bernardo Eller-Vainicher e Lionello Ferrazzini non fanno più parte della società, avendo ceduto le loro quote risp. di 5000 fr., 5000 fr. e 3000 fr. ai soci: Guido Bustelli, la cui quota di 4000 fr. è ora aumentata a 11 000 fr., Gustavo Foletti, la cui quota di 3000 fr. è ora aumentata a 7000 fr. e a Gemma Bustelli nata Mancini, da Arzo, con quota di 1000 fr. e Anna Foletti nata Colombo, da Massagno, con quota di 1000 fr., ambedue in Lugano, che diventano socie. Dette due quote sono beni riservati. La firma di Bernardo Eller-Vainicher è estinta. Con verbale notarile dell'assemblea dei soci del 28 dicembre 1951 gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Nuovo recapito: piazza Dante 8.

11 gennaio 1952.

Sindacati Liberi della Svizzera Italiana, in Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita una associazione avente per scopo di incrementare i rapporti fra i soci, le sezioni e i diversi mestieri. Essi si occupano in modo particolare dei problemi del lavoro nel Cantone Ticino. Gli statuti recano la data del 15 ottobre 1944. L'associazione è finanziata dalle quote sociali. I soci sono esonerati da ogni responsabilità per ogni impegno dell'associazione, che

sono esclusivamente garantiti dai beni sociali. Gli organi dell'associazione sono l'assemblea dei delegati, il comitato cantonale, l'ufficio direttivo e l'ufficio di revisione. Il comitato è composto da 7 a 11 membri, attualmente di 11 membri. L'associazione è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del presidente e del segretario. Presidente è Giacomo Parini di Severino, da Russo, in Camorino, e segretario prof. Rolando Fedele di Gualtiero, da Bellinzona, in Morcote. Sede sociale: Lugano, via Emilio Bossi 11.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Complément.

Syndicat agricole et d'élevage de Fey, à Fey, société coopérative (FOSC. du 19 septembre 1947, N° 219, page 2724). Si l'établissement des comptes effectué conformément au bilan fait constater un déficit, chaque associé est tenu d'en reprendre une part proportionnée.

Bureau de Lausanne

9 janvier 1952.

Guilde du Cinéma, à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative. Elle a pour but de développer l'intérêt et les dons artistiques ou techniques de ses membres dans le domaine de l'art cinématographique par leur action commune et par la création, la réalisation et la projection de films de cinéma. Dans le cadre de son but, la société peut éditer des publications, organiser des conférences, expositions et autres manifestations analogues et s'occuper de tout ce qui touche au cinéma. Elle peut également participer à d'autres entreprises cinématographiques. La société peut, pour la partie technique de son activité, faire appel à la collaboration de personnes exerçant à titre professionnel une activité dans la branche du cinéma. Les statuts portent la date du 8 janvier 1952. Les parts sociales sont de 10 fr. Toute responsabilité personnelle des associés est exclue. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'au moins trois membres. Le conseil est actuellement composé de: Eugène Bec, de et à Lausanne, président; André Kuenzi, de Schloszwil (Berne), vice-président; Georges Gygax, de Herzogenbuchsee, et Frédy Buache, de Corcelles p. Payerne; tous à Lausanne. La société est engagée par la signature collective de deux membres du conseil. Bureau: Métropole 11 (chez Eugène Bec).

11 janvier 1952.

Comptabilité Ruf Société Anonyme, succursale à Lausanne (FOSC. du 14 novembre 1950, page 2926), avec siège principal à Zurich. La signature de l'administrateur Jean Hegnauer, décédé, est radiée. Paul Hegnauer (inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle.

11 janvier 1952. Articles de quincaillerie, etc.

R. Chappuis, à Lausanne, articles de quincaillerie, etc. (FOSC. du 21 mai 1948, page 1412). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

11 janvier 1952.

«Suisse-Atlantique» Société de Navigation Maritime S. A., à Lausanne (FOSC. du 5 octobre 1948, page 2689). Aloys Rüegg, de St-Gallenkappel, à Lausanne, est nommé directeur avec signature collective à deux.

11 janvier 1952. Produits fourragers et alimentaires.

André et Cie Société anonyme, à Lausanne, produits fourragers et alimentaires (FOSC. du 13 janvier 1949, page 131). Procuration avec signature collective à deux est conférée à Hans Barfuss, de Oberthal (Berne), et Fred Sutter, de Bâle, les deux à Lausanne. Les pouvoirs du fondé de procuration Fritz Bigler, décédé, sont éteints.

11 janvier 1952. Fourrures.

E. Wiehr, à Lausanne, fourrures à l'enseigne «Au Petit Gris» (FOSC. du 20 mars 1943, page 636). La raison est radiée d'office pour cause de décès du titulaire.

11 janvier 1952.

Alimentation S. A., à Lausanne (FOSC. du 7 octobre 1949, page 2609). La société ayant transféré son siège à Berthoud (Berne) (FOSC. du 9 janvier 1952, page 52), la raison est radiée d'office du registre du commerce du district de Lausanne.

11 janvier 1952. Immeubles.

Le Mesnil S. A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 29 octobre 1951, page 2677). La société ayant transféré son siège à Genève (FOSC. du 9 janvier 1952, page 55), la raison est radiée d'office du registre du commerce du district de Lausanne.

11 janvier 1952. Tabacs, papeterie, etc.

Marg. Meyer, à Lausanne. Le chef de la maison est Marguerite Meyer, de Steffisburg (Berne), à Lausanne. Commerce de tabacs, cigares et journaux. Avenue Dapples 21.

11 janvier 1952.

Société Foncière de la Réserve, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 28 novembre 1950, page 3048). La signature de l'administrateur Paul Cordey, démissionnaire, est radiée. Yves Marti, de Guggisburg, à Pully, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré à Pully, route de Vevey, villa Moritzia, chez l'administrateur. Siège légal maintenu à Lausanne rue Centrale 5, chez le notaire M. Kaesermann.

11 janvier 1952. Tapis, velours, tissus d'ameublement.

Velouta S. A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 9 janvier 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, l'importation, l'exportation et la représentation en gros et en détail, de tapis en moquette, de velours et de tous tissus d'ameublement. La société peut assumer des participations à toutes entreprises. La société continuera en outre le commerce de velours, moquettes et tissus d'ameublements que M. René Périllard exploite personnellement à Lausanne, en dehors de son entreprise de tapissier-décorateur. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr., libérées à concurrence de 20 000 fr., dont 19 200 fr. en apports et 800 fr. en espèces. Il est fait apport, selon inventaire du 3 janvier 1952, de marchandises pour un montant de 19 247 fr. 09. Cet apport est accepté pour le prix de 19 200 fr. et payé par remise de 48 actions nominatives de 1000 fr., libérées de 40%. Les actionnaires sont convoqués par lettre recommandée. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. L'administrateur unique est René Périllard, de Mauborget, à Lausanne; il signe individuellement. Bureau de la société: rue de Bourg 8 (dans ses locaux).

Bureau de Morges

11 janvier 1952. Produits alimentaires.

C.-E. Jan, à Morges. Le chef de la maison est Charles-Edmond Jan, de Châtillens, à Morges. Commerce d'importation, fabrication et emballage de produits alimentaires. En Prélionnaz.

11 janvier 1952.

Société de Banque Suisse, agence à Morges (FOSC. du 31 janvier 1951), société anonyme avec siège principal à Bâle. Le conseil d'administration a nommé directeur général le Dr Samuel Schweizer, jusqu'à présent directeur, de Bâle, à Arlesheim (Bâle-Campagne), et directeur attaché à la direction générale le Dr Fritz Liebrich, jusqu'à présent directeur adjoint, de et à Bâle. La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants droit.

Bureau de Nyon

11 janvier 1952. Produits chimiques, pharmaceutiques, etc.
Th. Mühlethaler S. A., à Nyon (FOSC. du 16 août 1949, page 2159). André Pignet, du Chenit, à Nyon, a été désigné comme fondé de pouvoirs; il engage la société en signant collectivement avec un autre porteur de la signature collective.

Bureau de Payerne

11 janvier 1952. Garage, etc.
André Liechti, à Payerne. Le chef de la maison est André Liechti, de Mühleberg (Berne), à Payerne. Exploitation d'un garage à l'enseigne «Garage du Pavement», vente, échange et réparation d'autos et de camions.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry**Rectification.**

Association de viticulteurs de la Côte Neuchâteloise, Caves du Prieuré, à Corcelles-Cormondrèche (FOSC. du 8 janvier 1952, N° 5, page 41). Le capital social est actuellement divisé en parts sociales de 40 fr. et de 100 fr.

10 janvier 1952. Boulangerie, pâtisserie.
Antoine Grandjean, à Bevaix, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 2 mars 1934, N° 51, page 561). La raison est radiée par suite de départ du titulaire de la localité.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

10 janvier 1952. Modes, bijoux.
N. Tempelhof, ancienne maison **Lustgarten de Genève**, à La Chaux-de-Fonds, maison de gros pour modes et bijoux (FOSC. du 26 mars 1942, N° 70). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

10 janvier 1952. Immeubles.
Léopold Robert 163—165 S.A., à La Chaux-de-Fonds, achat, vente, construction et gérance d'immeubles locatifs, lotissement et mise en valeur de terrains à bâtir (FOSC. du 1^{er} mars 1950, N° 50). Le conseil d'administration est composé de Ernest Nussbaumer, président (déjà inscrit), et de Alfred Aubert, secrétaire (déjà inscrit). L'administrateur Raoul Gabus, vice-président, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Bureau du Locle

10 janvier 1952. Laiterie, épicerie.
R. Nussbaum-Calame, au Locle. Le chef de la maison est Roger-Ulysse Nussbaum allié Calame, de Grosshöchstetten (Berne) et La Chaux-de-Fonds, au Locle. Laiterie, épicerie. Grand'Rue 12.

10 janvier 1951.
Société de Banque Suisse, succursale au Locle (FOSC. du 30 janvier 1950, N° 24, page 252), société anonyme avec siège principal à Bâle. Le conseil d'administration a nommé directeur général le Dr Samuel Schweizer, jusqu'à présent directeur, de Bâle, à Arlesheim (Bâle-Campagne), et directeur attaché à la direction générale le Dr Fritz Liebrich, jusqu'à présent directeur adjoint, de et à Bâle. Le conseil d'administration a nommé directeur du siège de La Chaux-de-Fonds Marcel Juvet, jusqu'à présent sous-directeur; il signe aussi pour la succursale du Locle. En outre, il a nommé sous-directeur de la succursale du Locle Alfred Oesch, jusqu'à présent fondé de pouvoirs. La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants droit. Sont éteintes les signatures du Dr André von der Weid, directeur, et de Julien Fasel, sous-directeur.

Bureau de Neuchâtel

10 janvier 1952.
Société Immobilière Horizon Bleu S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 9 juillet 1947, N° 157, page 1900). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 décembre 1951, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

27 décembre 1951. Marchandises, matières premières, etc.
Société anonyme Smith, Kirkpatrick and Co pour l'Europe, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 19 décembre 1951 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but d'exercer en Europe une activité d'agent exclusif de la société Smith, Kirkpatrick & Co Inc. établie à New-York et à ces fins l'importation, l'exportation, l'achat, la vente et la représentation de toutes marchandises, matières premières et produits manufacturés ou non, de toute nature et de toutes provenances et notamment dans le domaine des moteurs industriels. Elle peut s'intéresser sous toutes formes à toutes entreprises similaires. Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 francs, divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Henry Gros, président, de Lancy, à Vandœuvres; Pierre de Loës, secrétaire, d'Aigle, Vevey et Villeneuve (Vaud), à Coppet (Vaud); André Guinand, de Chêne-Bourg, à Carouge, et Charles-Harold Waetjen, de Vevey (Vaud), à Genève. Richard Bally, d'Aarau (Argovie), à Genève, a été nommé directeur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs et du directeur. Bureaux: 17, rue du Marché.

8 janvier 1952.
Société immobilière le Clos du bon Père, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 29 décembre 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente de tous immeubles et notamment l'acquisition pour le prix de 150 000 fr. d'un immeuble sis en la commune de Céligny, que les fondateurs ont décidé de dénommer le Clos du Bon Père, qui forme au registre foncier de cette commune la parcelle 1190, feuille 10, sur laquelle reposent à Céligny les bâtiments suivants: N° 65 logement, N° 66 bis serre, N° 67 bucher et N° 383 dépendance. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose d'un ou de plusieurs membres. L'administrateur unique est Max Dunand, d'Avully, à Chêne-Bougeries, lequel signe individuellement. Adresse: 12, boulevard du Théâtre, région Dunand.

10 janvier 1952. Tabacs, articles-souvenir.
F. Affolter, à Genève. Le chef de la maison est Johann-Friedrich Affolter, de Leuzigen (Berne), à Genève. Commerce de tabacs et articles-souvenir. 12, rue de Chantépolet.

10 janvier 1952. Café.
Louise Jaquet, à Genève. Le chef de la maison est veuve Louise Jaquet née Klaus, de Roehfort (Neuchâtel), à Genève. Exploitation d'un café à l'enseigne «Café du Nant». 33, rue Maunoir.

10 janvier 1952. Café-restaurant.

Marie Nydegger, à Genève. Le chef de la maison est Vve Marie Nydegger née Buchs, de Guggisberg (Berne), à Genève. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café des Amitiés». 9, rue du Nant.

10 janvier 1952. Tabacs, papeterie, journaux.

S. Reymond, à Genève. Le chef de la maison est Samuel Reymond, de Vaillon (Vaud), à Genève. Commerce de tabacs, papeterie et journaux, rue des Eaux-Vives 19.

10 janvier 1952. Café-brasserie.

A. Zosso, à Genève. Le chef de la maison est Albert-Eugène Zosso, de Courmille (Fribourg), à Genève. Exploitation d'un café-brasserie à l'enseigne «Café-du Passage». 3, avenue Henri-Dunant.

10 janvier 1952. Taxi.

Louis Gay, à Genève, entreprise de transport de personnes par automobile (FOSC. du 7 mars 1950, page 628). Son inscription n'étant plus obligatoire, la raison est radiée à la demande du titulaire.

10 janvier 1952. Parfums synthétiques.

Usines de l'Allondon S.A., à Dardagny, fabrication de parfums synthétiques (FOSC. du 6 janvier 1945, page 34). Procuration collective à deux a été conférée à Johanns Rey, de Lancy, à Genève, et Georges Comte, de et à Bernex. Les pouvoirs conférés à André Rié, directeur commercial, Louis Ramseyer, directeur technique, Guido Sonderegger, et Rudolf-Reinhard Ruchti, fondés de pouvoir, sont radiés.

10 janvier 1952.

Société Immobilière Rue de Lausanne 78 S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 mai 1950, page 1169). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Emil Schmid, président, de Zurich, à Küssnacht (Zurich); Charles Schierenberg, secrétaire, de Bâle, à Genève, et Bruno-Antonio Quintavalle, de nationalité italienne, à Milan. Emil Schmid, susqualifié, signe individuellement. Les pouvoirs conférés aux administrateurs Auguste Brandenburg, Théodor Ghertsois et Alwin Widmer, démissionnaires, sont radiés.

10 janvier 1952.

Weltfurrer Société anonyme de Transports Internationaux, Succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 13 juillet 1951, page 1746), société anonyme avec siège à Zurich. Dans son assemblée générale du 1^{er} décembre 1951, la société a modifié ses statuts en ce qui concerne sa raison sociale qui devient «Weltfurrer Internationale Transport-Aktiengesellschaft «Witag» (Weltfurrer Société Anonyme de Transports Internationaux «Witag») (Weltfurrer International Transport Company Limited «Witag») (Weltfurrer Sociedad Anonima de Transportes Internacionales «Witag») (Weltfurrer Società Anonima di Trasporti Internazionali «Witag»)». La raison de la succursale est modifiée en celle de Weltfurrer Société Anonyme de Transports Internationaux «Witag», Succursale de Genève. Rudolf von Albertini, de Ponte-Campovasto (Grisons), à Zurich, et Alfred Bircher-Welti, de Zurich, à Küssnacht (Zurich), ont été nommés administrateurs avec signature collective à deux. Werner Gysi (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé vice-directeur avec signature collective à deux. L'administrateur C. Adolf Welti-Furrer est décedé; ses pouvoirs sont radiés.

10 janvier 1952. Appareils électro-ménagers, etc.

Société technique pour l'avancement et la normalisation des articles domestiques, précédemment à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 août 1949, page 2184). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 décembre 1951, la société a: 1^o adopté comme nouvelle raison sociale **Pyror Service S.A.** 2^o transféré son siège à Carouge. 3^o modifié son but qui sera désormais l'achat, la vente, la fabrication et la représentation en Suisse et à l'étranger de tous objets manufacturés ou non, notamment des appareils électro-ménagers de marque «Pyror». La société peut s'intéresser sous toutes formes à toutes entreprises similaires. 4^o constaté l'entière libération de son capital social de 125 000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le conseil d'administration a été porté à 2 membres qui sont: Gustave Lachenal (inscrit), nommé président qui continue à signer individuellement, et Herbert van Leisen, secrétaire, de et à Genève, lequel n'exerce pas la signature sociale. Adresse: 28, rue des Usines dans les bureaux de la Manufacture Pyror et d'Instruments de mesure S.A.

10 janvier 1952.

Société Immobilière Miremont-Soleil, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 juillet 1951, page 1722). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 décembre 1951, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à l'inscription. Adrien-Charles-Philippe Rochat, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Georges-René Giacobino, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 14, rue d'Italie, région Rochat et Chevallay.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma **Hermann Kunz**, Mass- und Konfektionsgeschäft, in Wald (Zürich), wurde die Durchführung eines Totalausverkaufs bewilligt und dem Geschäftsinhaber ein Geschäftseröffnungsverbot bis 30. Dezember 1954 auferlegt. (AA. 18)

Zürich; den 14. Januar 1952.

Direktion der Polizei des Kantons Zürich.

Der Firma **Furrer-Pabst**, Textilwarengeschäft, Widnau, wurde wegen Aufgabe des Geschäftes die Durchführung eines Totalausverkaufs bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme eines gleichartigen Geschäftes bis zum 15. April 1957 verboten. (AA. 19)

St. Gallen, 12. Januar 1952.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen, der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Dezember 1951

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Dezember sind gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 22 auf 469 Mio Fr. (513,7 Mio) gesunken und haben sich bei der Ausfuhr um 9 auf 428 Mio Fr. (445,1 Mio) erhöht.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1950 Dezember	81 242	513,7	7 607	445,1	68,6	86,6
1951 November	84 159	491,0	5 549	419,0	72,0	85,3
1951 Dezember	80 018	469,0	5 062	428,0	41,0	91,3
1950 Jan./Dez.	850 064	4535,9	59 743	3910,9	625,0	86,2
1951 Jan./Dez.	1013 556	5915,5	64 361	4690,9	1224,6	79,3

Verglichen mit dem letzten Vorkriegsjahr registriert der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) beim Import eine Höhe von 163 (185). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 131 (165), Rohstoffen 151 (179) und Fabrikaten 199 (207) % der im Monatsmittel des Jahres 1938 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 178 (196) wird durch die Gruppe der Fabrikate 187 (208) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 136 (94) und Rohstoffen 99 (124) geringere Bedeutung zukommt.

Der von der Handelsstatistik errechnete Aussenhandelspreisindex (1938 = 100) wird gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr mit 250 (218) fortgeschrieben. Lebensmittelpreise weisen einen Stand von 292 (270) auf, während Rohstoffe 263 (219) und Fabrikate 210 (184) mit niedrigeren Indizes vertreten sind. Der Exportpreisindex hat sich gegenüber dem Vorjahresmonat November eine Zunahme von 265 auf 267 (239) erfahren. An dieser Entwicklung sind diesmal ausschlaggebend Rohstoffe 236 (204) beteiligt, indem Lebensmittel 223 (224) nur eine unbedeutende Erhöhung aufweisen und Fabrikate sogar leicht sinkende Tendenz 276 (246) registrieren.

Die vom November auf den Dezember eingetretene Umsatzminderung bei der Einfuhr steht im Gegensatz zu der in dieser Jahreszeit meist üblichen Importgestaltung. Die diesmaligen Befunde halten sich überdies auch unter den Ergebnissen des Vorjahresdezember, wobei der mengenmässige Rückgang gesamthaft indessen einen relativ bescheidenen Umfang (-1,5%) aufweist. Erhebliche Wertabschwächungen ergeben sich gegenüber Jahresfrist insbesondere bei Weizen, Oelfrüchten, Rohkaffee, Rohwolle und Kammzug. Auf die beiden erstgenannten Erzeugnisse entfallen zudem auch die bedeutendsten Mengenabnahmen. Verglichen mit dem Vormonat verzeichnen unsere gesamten Auslandsbezüge einen Ausfall in Menge und Wert von prozentual annähernd gleichem Ausmass (rund je 5%). Die Senkung umfasst hierbei vornehmlich Lebensmittel und Rohstoffe. Sie erstreckt sich namentlich auf Frischobst, Kartoffeln, Futtermittel und Oelfrüchte sowie auf Kohle und Benzin. Im Sektor Fabrikate sei sodann noch auf die verringerte Zufuhr von Automobilen hingewiesen. Entgegen dieser rückläufigen Tendenz werden im nämlichen Zeitraum u. a. für Mais, Kristallzucker, Braustoffe, Frischgemüse, Heiz- und Gasöl, Pyrit, Handelseisen für die Bau- und Maschinenindustrie, Eisenbleche und Eisenbahnmateriale (Schienen, Schwellen) Importsteigerungen gebucht. Merklich über dem Niveau des vorangegangenen November bewegen sich sodann auch die Käufe von Maschinen, Teerderivaten für die Farbstoffindustrie sowie diejenigen von seidenen Strümpfen, wollenen Kleiderstoffen und Farbwaren.

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

Industrie	Ausfuhrwerte		Ausfuhrmengenindex ¹	
	Nov. 1951	Dez. 1951	Monatsdurchschnitt 1950	Nov. 1951
	in Mio Fr.		(1938 = 100)	
Textilindustrie:				
Baumwollgarne	5,3	5,6	89	73
Baumwollgewebe	8,9	8,3	96	62
Stickerien	7,3	8,5	79	78
Schappe	0,3	0,3	32	40
Kunstseiden- und Zellwollgarne	4,4	5,0	180	126
Seiden- und Kunstseidenstoffe	7,2	7,7	176	164
Seiden- und Kunstseidenbänder	0,9	0,9	92	99
Rohkammgarne	0,7	1,2	184	123
Wollgewebe	1,4	0,9	280	226
Wirk- und Strickwaren	3,4	2,7	225	287
Konfektioni	2,7	2,5	151	159
Hutgeflechtindustrie	2,6	3,9	125	146
Schuhindustrie	89,9	104,1	60	62
in 1000 Paar	2,2	2,3		63
in Mio Fr.				
Metallindustrie:				
Aluminium	6,2	5,8	62	67
Maschinen	77,6	93,4	152	175
Uhren	3684,0	3617,4	139	239
Instrumente und Apparate	104,4	106,4	251	337
in 1000 Stück	29,4	29,7		323
in Mio Fr.				
Chemische und pharmazeutische Industrie:				
Pharmazeutika	23,3	19,3	243	312
Parfümerien	4,5	2,3	132	166
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	11,0	10,6	317	338
Anilinfarben und Indigo	20,3	17,3	153	146
Nahrungsmittel:				
Käse	10,2	10,3	69	113
Kondensmilch	0,1	0,1	33	15
Schokolade	2,3	2,0	271	744

¹ Wertgewogener Mengenindex.

Ausfuhr. Die gegenüber dem Dezember 1950 eingetretene Wertabschwächung geht hauptsächlich zu Lasten der chemisch-pharmazeutischen Industrie und umfasst Anilinfarben und Indigo sowie Parfümerien und Pharmazeutika. Der Exporterlös dieser Branchen bleibt sodann auch wesentlich hinter den Daten des Vormonats zurück. Im Bereich der Textilien haben die Verkäufe von Baumwollgeweben, Wollgeweben, Kunstseiden- und Zellwollgarnen gegen den Vorjahresdezember am stärksten abgenommen, während Baumwoll- und Rohkammgarne im nämlichen Zeitabschnitt mit ansehnlichen wertmässigen Plusposten figurieren. Verglichen mit dem vorangegangenen November verzeichnen dagegen Stickerien den absoluten Wertzahlen nach die grösste Ausweitung. Bei den Hutgeflechtern hat der im November unterbrochene jahreszeitliche Anstieg nun wieder eingesetzt, während die Lieferungen der Schuhindustrie nur der Paarzahl nach eine nennenswerte Veränderung aufweisen. Der Absatz der Metallindustrie steht weiterhin im Zeichen reger Umsatz-tätigkeit. Die diesmaligen Uhrenexporte übertreffen dabei sogar den im vorange-gangenen November erreichten wertmässigen Höchststand, bleiben indessen der Stückzahl nach leicht hinter den Befragnissen des Vormonats zurück. Die grösste Zunahme entfällt im gleichen Zeitraum jedoch auf die Ausfuhr von Maschinen, welche aber — im Gegensatz zu den übrigen in der Tabelle vermerkten Erzeugnissen der Metallbranche — die Wertergebnisse des Dezember 1950 nicht übertrifft. Auf dem Gebiet der Nahrungsmittel sind Käse und Schokolade gegenüber dem Dezember des Vorjahres in wesentlich vergrössertem Umfang nach dem Ausland ab-

gesetzt worden, während der Export von Kondensmilch gesunken ist. Verglichen mit dem Vormonat bleibt die Nachfrage nach Milchprodukten stationär, wogegen der Versand von Schokolade sich etwas vermindert hat.

Bezugs- und Absatzländer. An dem gegenüber dem Vormonat eingetretenen Importrückgang haben sowohl der Europa- als auch der Ueberseehandel teil. Die leichte Ausfuhrzunahme betrifft dagegen nrr das Europageschäft, indem unser Warenversand nach den überseeischen Gebieten unverändert auf dem Niveau des vorangegangenen November verharrte. Doch resultiert aus dem Gütertausch mit Uebersee ein Bilanzaktivum zu unsern Gunsten, wogegen der Verkehr mit den europäischen Ländern ein beachtliches Passivum aufweist. Die bedeutendsten Fehlbe-träge ergeben sich hierbei im Handel mit Deutschland, Frankreich und Belgien-Luxemburg. Dagegen wurden namhafte Ausfuhrüberschüsse im Austauschverkehr mit Brasilien, Argentinien, dem Australischen Bund, Indien und China erzielt. Demgegenüber ist unser Aussenhandel mit den Ländern des nordamerikanischen Kontinents im Berichtsmonat passiv. Die Warenbewegung nach den einzelnen in der Uebersicht aufgeführten Staaten zeigt in beiden Verkehrsrichtungen fast durchweg nur geringfügige Schwankungen. Auffallend ist lediglich die relativ starke Ausweitung der Importe aus der Tschechoslowakei und die den Absolutzahlen nach im Vordergrund stehende Abnahme der Exporte nach den Vereinigten Staaten von Amerika.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr				Ausfuhr			
	Nov. 1951	Dez. 1951	Jahr 1951	in % der Gesamteinfuhr	Nov. 1951	Dez. 1951	Jahr 1951	In % der Gesamtausfuhr
	in Mio Fr.		Gesamteinfuhr		in Mio Fr.		Gesamtausfuhr	
Deutschland	87,9	84,2	23,2	18,0	33,4	35,5	15,7	8,3
Oesterreich	7,3	8,9	2,1	1,9	11,4	11,2	2,3	2,6
Frankreich	44,4	47,0	14,3	10,0	39,2	35,9	9,2	8,4
Italien	33,9	33,8	7,3	7,2	28,1	30,4	6,9	7,1
Belgien-Luxemburg	33,4	32,9	4,3	7,0	23,6	22,8	3,2	5,3
Niederlande	19,7	20,0	3,5	4,3	15,5	17,8	4,7	4,2
Grossbritannien	27,4	26,1	5,9	5,6	24,2	23,3	11,2	5,4
Spanien	10,1	9,4	0,3	2,0	6,3	7,9	0,4	1,8
Dänemark	8,9	6,5	0,9	1,4	6,2	7,8	1,4	1,8
Schweden	11,3	10,3	1,2	2,2	12,9	15,9	3,1	3,7
Tschechoslowakei	4,5	9,8	3,6	2,1	6,1	6,4	3,3	1,5
Aegypten	13,0	8,8	1,6	1,9	5,3	4,7	1,1	1,1
Indien	1,4	1,2	1,4	0,3	6,1	9,1	1,8	2,1
China	4,6	3,1	0,5	0,7	8,8	10,3	2,1	2,4
Kanada	18,7	17,6	1,5	3,8	7,5	6,1	1,1	1,4
Vereinigte Staaten	69,5	73,1	7,8	15,6	62,4	56,5	6,9	13,2
Brasilien	6,7	6,4	0,7	1,4	18,2	21,0	1,3	4,9
Argentinien	4,7	4,0	3,6	0,9	10,5	10,6	2,7	2,5
Australischer Bund	2,5	1,6	0,6	0,3	7,0	8,0	1,3	1,9

12. 16. 1. 52.

Doppelbesteuerungsabkommen mit dem Königreich der Niederlande

(Mitteilung der Eidgenössischen Steuerverwaltung)

Wie bereits in der Presse mitgeteilt, sind die Abkommen mit dem Königreich der Niederlande zur Vermeidung der Doppelbesteuerung aus dem Gebiete der Einkommens-, Vermögens- und Erbschaftssteuern am 9. Januar 1952 ratifiziert und in Kraft gesetzt worden. Die Abkommen finden ohne Einschränkung rückwirkend auf den 1. Januar 1949 Anwendung. Soweit amtlich veranlagte Steuern in Frage stehen, werden die Steuerbehörden den Vorschriften der Abkommen von sich aus bei der Veranlagung Rechnung tragen. Die Rückerstattung der an der Quelle erhobenen Steuern ist ebenfalls geregelt. In der Schweiz domizillierte Personen haben ihren Antrag auf Rückerstattung der niederländischen Dividendensteuer bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern einzureichen. Die notwendigen Formulare befinden sich zurzeit im Druck und können von den Interessierten in Balde bezogen werden. Eine entsprechende Publikation wird noch erfolgen. Die Frist zur Rückforderung der im Jahre 1949 abgezogenen Quellensteuern wird bis 31. Dezember 1952 verlängert.

12. 16. 1. 52.

Conventions avec les Pays-Bas en vue d'éviter les doubles impositions

(Communiqué de l'administration fédérale des contributions)

Comme l'a annoncé la presse, les conventions avec le Royaume des Pays-Bas en vue d'éviter les doubles impositions dans le domaine des impôts sur le revenu et sur la fortune, ainsi que dans celui des impôts sur les successions, ont été ratifiées le 9 janvier 1952 et sont entrées en vigueur. Elles sont applicables sans limitation avec effet rétroactif dès le 1^{er} janvier 1949. Pour les impôts à taxation officielle, les autorités fiscales tiendront compte de leur propre chef des dispositions de la convention dans leurs taxations. Le remboursement des impôts perçus à la source est également réglé. Les personnes domiciliées en Suisse doivent remettre à l'administration fédérale des contributions, à Berne, leur demande en remboursement de l'impôt néerlandais sur les dividendes. Les formules nécessaires à cet effet sont actuellement à l'impression et les intéressés pourront se les procurer sous peu; ils en seront informés par la voie de la presse. Le délai pour réclamer le remboursement des impôts à la source perçus en 1949 est prolongé jusqu'au 31 décembre 1952.

12. 16. 1. 52.

Convenzioni concluse col Regno dei Paesi Bassi Intese ad evitare i casi di doppia imposizione

(Comunicato dell'Amministrazione federale delle contribuzioni)

Come lo ha già comunicato la stampa, il 9 gennaio 1952 sono state ratificate e messe in vigore le convenzioni concluse col Regno dei Paesi Bassi, intese ad evitare i casi di doppia imposizione in materia d'imposte sul reddito, sulla sostanza e sulle successioni. Le convenzioni sono applicabili senza alcuna limitazione retroattivamente al 1° gennaio 1949. Nella misura in cui si tratta d'imposte a tassazione ufficiale, le autorità fiscali terranno conto di loro propria iniziativa durante la tassazione delle disposizioni della convenzione. E anche regolato il rimborso delle imposte riscosse alla fonte. Le persone domiciliate in Svizzera devono presentare all'Amministrazione federale delle contribuzioni la loro domanda di rimborso dell'imposta olandese sui dividendi. I moduli necessari a tale scopo sono attualmente alla stampa e gli interessati possono procurarseli prossimamente. Una pubblicazione relativa avverrà successivamente. Il termine per chiedere il rimborso delle imposte alla fonte riscosse nel 1949 viene prorogato sino al 31 dicembre 1952.

12. 16. 1. 52.

Danemark — Zölle

Danemark hat an der Zolltarifkonferenz von Torquay folgende Aenderungen der Zollansätze vorgenommen, die für den schweizerischen Export nach diesem Lande von Interesse sind. (Vgl. im übrigen Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 133 vom 11. Juni 1951.)

Die neuen Zollansätze sind am 21. Dezember 1951 in Kraft getreten.

Hinsichtlich der dänischerseits an der Zolltarifkonferenz von Anney gewährten Zollermässigungen sei auf die Mitteilung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 282 vom 1. Dezember 1949 verwiesen.

Danemark — Droits de douane

Le Danemark a procédé à la conférence tarifaire de Torquay aux modifications suivantes des droits de douane, qui sont susceptibles d'intéresser notre commerce d'exportation (nous nous référons à l'avis paru à la «Feuille officielle suisse du commerce», N° 133, du 11 juin 1951).

Les nouveaux droits de douane sont entrés en vigueur le 21 décembre 1951.

En ce qui concerne les réductions tarifaires accordées par le Danemark à la conférence d'Anney sur les tarifs douaniers, nous nous référons à la communication parue à la «Feuille officielle suisse du commerce», N° 282, du 1^{er} décembre 1949.

Position du tarif danois	Warenbezeichnung Désignation des produits	Alter Zollansatz Kfr. per kg		Neuer Zollansatz Kfr. per kg	
		ancien droit Crs. par kg.	nouveau droit Crs. par kg.	ancien droit Crs. par kg.	nouveau droit Crs. par kg.
ex 76 d	Bouteilles thermos avec contenant intérieur en verre, complètes, et contenants intérieurs pour bouteilles thermos	2.00	0.20	0.70	avec faculté de changer à 10% ad val.
ex 90		0.28		0.20	
ex 244		0.20		0.20	
ex 245		0.50			
2	Jus de réglisse avec ou sans addition de matières autres, en blocs ou bâtons pesant au moins 5 kg, par 100 bâtons	0.10	0.05		
ex 8 b	Urée, technique; dichlorodifluorométhane et — éthane; trichloromonofluorométhane et — éthane; monochlorotrifluorométhane et — éthane	0.10	Libres	0.15	0.15 mais pas plus de 10% ad val.
24 a	Jus de raisins, non fermenté	0.15			
ex 52	Carbon black	0.03			
	Chaussures:				
60 a	- en fourrure ou combinées avec de la fourrure du N° 294, ou avec cunpeignes contenant de la soie, du clinquant ou du fil de métal précieux, des paillettes, des perles et similaires	1.50	1.50	+ 30% ad val.	+ 15% ad val.
60 b	- avec doublure contenant de la soie ou avec garniture en fleurs artificielles, plumes de parure ou ouvrages d'étréteur d'or	1.50	1.50	+ 20% ad val.	+ 15% ad val.
ex 76 d	Caisses d'ébonite pour accumulateurs	2.00	0.40	2.00	avec faculté de changer à 15% ad val.
+ ex 76 d	Brosses à dents et autres brosses fines; peignes	2.00	2.00	2.00	avec faculté de changer à 20% ad val.
	Boutons de nacre, de galalithe et autres matières plastiques	2.00	2.00	2.00	avec faculté de changer à 7 1/2% ad val.
+ 79	Verre en feuilles, non étamé-passé à la meule et poli	0.30	0.30	0.30	avec faculté de changer à 15% ad val.
88	Bouteilles autres que celles dénommées sous les N° 85—87b, ainsi qu'autres contenants en verre, tels que flacons et pots pour médicaments, parfumerie et similaires, y compris les pots à conserves et pots similaires — tous ces articles même munis de montures ou de fermetures en d'autres matières (même en métal), de marques de firme obtenues à l'acide ou au sable ou avec les bords, les fonds ou les bouchons passés à la meule ou ayant subi un autre travail ultérieur semblable	0.25	0.25	0.25	avec faculté de changer à 15% ad val.
ex 89	Ampoules et tubes en verre pour lampes électriques	0.25	0.15		
ex 89	Siphons munis de montures ou de fermetures en d'autres matières (même en métal) et/ou de marques de firme obtenues à l'acide ou au sable ou avec les bords ou les fonds passés à la meule ou ayant subi un autre travail ultérieur semblable	0.25	0.12		
ex 89	Siphons sans montures ou fermetures et non passés à la meule, munis de marque de firme obtenue à l'acide, peints ou ayant subi un autre travail semblable:	0.25	0.07		
	en pâte demi-blanche ou incolore	0.25	0.04		
	autres:	0.25	0.05		
	d'une contenance supérieure à 4 litres	0.25	0.04		
ex 89	Bocaux de pharmacie — même munis de montures ou de fermetures en d'autres matières (même en métal), de marques de firme obtenues à l'acide ou au sable, ou avec les bords, les fonds ou les bouchons passés à la meule ou ayant subi un autre travail ultérieur semblable	0.25	0.25	0.25	avec faculté de changer à 15% ad val.
ex 91	Ampoules et tubes en verre pour lampes électriques	0.28	0.15		
ex 105 a	Chapeaux pour femmes avec garnitures de parure, ainsi que tous chapeaux garnis	1.00 la pièce	1.00 la pièce	+ 35% ad val.	+ 25% ad val.
ex 116 f	Compteurs d'électricité; tubes à rayon X	0.70	0.70		avec faculté de changer à 10% ad val.

Position du tarif danois	Désignation des produits	ancien droit Crs. par kg.	nouveau droit Crs. par kg.
132 b	Autres articles en faïence, poterie, etc., dorés ou argentés	0.32	0.25
ex 139 c	Cboux-fleurs, du 1 ^{er} décembre au 31 mars	0.10	0.04
ex 139 g	Amidon de maïs	Libres	Déconsolidé
+ 156/2 (ex 158/1)	Filés de soie artificielle — conditionnés pour la vente au détail	2.50	2.50
+ 156/4 (ex 156/2)	Filés de soie artificielle — combinés avec du verre, des fils métalliques, du clinquant et similaires	2.50	2.50
+ 156/5 (ex 156/3)	Filés de soie naturelle ou artificielle, non retors ou retors une seule fois — bobinés ou teints	2.00	2.00
+ 156/5 (ex 156/4)	Filés de soie artificielle — non retors ou retors une seule fois — non bobinés et non teints	2.00	2.00
+ 156/7 (ex 156/5)	Autres filés ou soie artificielle	2.50	2.50
157/2	Filés en laine — teints ou combinés avec du verre, des fils métalliques du clinquant et similaires	0.40	0.40
ex 158/1	Filés en fibres artificielles et synthétiques courtes — conditionnés pour la vente au détail	0.33	0.33
ex 158/2	Filés en fibres artificielles et synthétiques courtes — teints	0.33	0.33
ex 158/3	Filés en fibres artificielles et synthétiques courtes — non teints	0.18	0.18
162/1	Ouate — traitée à la gomme ou avec d'autres matières collantes	0.50	0.50
167/1	Linoléum et ses imitations, sans fond ou avec fond en filés de papier ou de matières autres que textiles	0.10	0.10
167/2	Tuyaux, contenant du nylon et combinés avec de la gomme	20% ad val.	10% ad val.
ex 167/3	Linoléum avec tissu de jute brut écri, employé seul ou avec des filés de papier	0.10	0.10
+ 176/2	Ouvrages au tricot et au crochet (à l'exception des vêtements et de leurs parties, dentelles, tissus-dentelles et similaires) — en soie artificielle	6.50	6.50
ex 176/4	Ouvrages au tricot et au crochet — serviettes hygiéniques, même combinées avec de l'ouate cellulosique	1.25	1.25
+ 178/2	Tissus pour rideaux genre tulle, pesant 70 g. ou plus par m ²	5.00	5.00
+ 178/3	Autres	13.50	13.50
+ 178/5	Tissus ne renfermant de la soie artificielle que dans la chaîne ou dans la trame	5.50	5.50
+ 178/6	Autres tissus en soie artificielle non blanchis, non teints — importés pour être teints et parachevés (L'Administration des douanes édictera les dispositions complémentaires concernant la classification des articles de cette position.)	8.00	8.00
+ 178/7	Autres tissus en soie artificielle	9.00	9.00
ex 179/4	Tissus en laine — combinés avec des fils métalliques, du clinquant, des perles, des paillettes et similaires	2.00	2.00

Position du tarif danois	Désignation des produits	ancien droit Crs. par kg.	nouveau droit Crs. par kg.	Position du tarif danois	Désignation des produits	ancien droit Crs. par kg.	nouveau droit Crs. par kg.
179/5	Tissus en laine pesant 700 g. ou plus par m ² , et dont la longueur est déclarée	1.20	1.20 avec faculté de changer à 12 ½ % ad val.	ex 183/4	Nattes et tapis de pied en fibres de coco, autres	0.50	0.50 avec faculté de changer à 12 ½ % ad val.
179/6	Tissus en laine pesant de 500 à 700 g. ou plus par m ² , et dont la longueur est déclarée	1.60	1.60 avec faculté de changer à 12 ½ % ad val.	+ ex 188/1	Articles de passementerie en soie artificielle (ne contenant pas de soie naturelle)	13.50	13.50 avec faculté de changer à 25 % ad val.
179/7	Tissus en laine, autres	2.00	2.00 avec faculté de changer à 12 ½ % ad val.	+ 189/2	Blondes et dentelles; tulle bobin, tulle et tulle pour rideaux; articles non serrés, noués — en soie artificielle	13.50	13.50 avec faculté de changer à 25 % ad val.
+ ex 180/3	Tissus en lin-toiles à voiles et à pré-larts, tissés avec des fils à plusieurs bouts, pesant 500 g. ou plus par m ²	0.25	0.25 avec faculté de changer à 8 % ad val.	ex 189/3	Broderies en coton	7.00	7.00 avec faculté de changer à 25 % ad val.
ex 180/8	Tissus en fibres artificielles et synthétiques courtes, façonnés ou imprimés	1.85	1.85 avec faculté de changer à 12 ½ % ad val.	ex 190	Broderies sur tissu non serré achevées ou ébauchées; articles avec broderie anglaise ou ourlet à jour — en coton	7.00	7.00 avec faculté de changer à 25 % ad val.
ex 180/9	Tissus en fibres artificielles et synthétiques courtes, teints en une seule couleur, non façonnés	1.50	1.50 avec faculté de changer à 12 ½ % ad val.	ex 192	Articles autres, en soie artificielle: «Toile à pneu»	9.00	1.00 9.00
ex 180/10	Tissus en fibres artificielles et synthétiques courtes, teints, autres	1.70	1.70 avec faculté de changer à 12 ½ % ad val.	+ ex 192	Autres	9.00	avec faculté de changer à 20 % ad val.
ex 180/12	Tissus en fibres artificielles et synthétiques courtes, non teints	1.00	1.00 avec faculté de changer à 10 % ad val.	ex 196	Broderies en coton	1.35	1.35 avec faculté de changer à 12 ½ % ad val.
+ 181/3	Tissus en coton-toiles à voiles et à pré-larts, tissés avec des fils à plusieurs bouts, pesant 500 g. ou plus par m ²	0.20	0.20 avec faculté de changer à 8 % ad val.	+ 202/3	Bas et chaussettes en soie artificielle: Bas et chaussettes non blanchis, non teints — importés pour être teints et retravaillés ultérieurement (L'Administration des douanes édictera les dispositions complémentaires concernant la classification des articles de cette position.)	9.00	9.00 avec faculté de changer à 20 % ad val.
ex 181/5	Tissus avec broderie — en coton et au mètre	7.00	7.00 avec faculté de changer à 25 % ad val.	+ 202/4	Autres articles	10.00	10.00 avec faculté de changer à 20 % ad val.
ex 181/6	Tissus en coton — combinés avec des fils métalliques, du clinquant, des perles, des paillettes et similaires	2.00	2.00 avec faculté de changer à 15 % ad val.	- 205/2	Autres vêtements en soie naturelle (sauf ouvrages au tricot et au crochet)	28.00	28.00 avec faculté de changer à 25 % ad val.
181/7	Tissus en coton, façonnés ou imprimés	1.35	1.35 avec faculté de changer à 12 ½ % ad val.	+ 206/1	Vêtements au tricot et au crochet en soie artificielle	10.00	10.00 avec faculté de changer à 25 % ad val.
181/8	Tissus en coton, teints en une seule couleur, non façonnés	1.05	1.05 avec faculté de changer à 12 ½ % ad val.	+ 206/2	Autres vêtements en soie artificielle	13.50	13.50 avec faculté de changer à 25 % ad val.
181/9	Tissus en coton, teints, autres	1.25	1.25 avec faculté de changer à 12 ½ % ad val.	220	Autres ouvrages tressés en liber, etc. — non combinés avec de la soie	0.70	0.70 avec faculté de changer à 15 % ad val.
181/10	Tissus en coton, non teints, non blanchis	0.65	0.65 avec faculté de changer à 10 % ad val.	ex 222	Moissonneuses — batteuses, combinées avec des dynamos, des générateurs ou des moteurs électriques	7 ½ % ad val.	Libres à condition que la déclaration en douane indique qu'il s'agit de machines de l'espèce mentionnée
181/11	Tissus en coton, non teints, autres	0.75	0.75 avec faculté de changer à 10 % ad val.	ex 224	Moissonneuses — batteuses	5 % ad val.	Libres à condition que la déclaration en douane indique qu'il s'agit de machines de l'espèce mentionnée
182/1	Tissus pour tapis de pieds simples en fibres de coco, même lorsqu'ils sont attachés au moyen de fil métallique ou de filés de matières textiles, mais non autrement combinés avec d'autres ouvrages de matières textiles	0.08	0.08 avec faculté de changer à 5 % ad val.	ex 225	Parties de moissonneuses-batteuses	Au choix du déclarant: soit 5 % ad val. soit d'après leurs caractéristiques conformément au tarif	Libres à condition que la déclaration en douane indique qu'il s'agit de parties de moissonneuses-batteuses
ex 182/2	Tissus pour tapis de pied en fibres de coco, autres	0.50	0.50 avec faculté de changer à 12 ½ % ad val.	ex 225	Parties: de machines à forer de machines pour travail du métal	Au choix du déclarant: soit 5 % ad val., soit d'après leurs caractéristiques conformément au tarif	Au choix du déclarant: soit sous le N° 225, soit d'après leurs caractéristiques conformément au tarif
183/3	Nattes et tapis de pied simples en fibres de coco, même lorsqu'ils sont attachés au moyen de fil métallique ou de filés de matières textiles, mais non autrement combinés avec d'autres ouvrages de matières textiles	0.08	0.08 avec faculté de changer à 5 % ad val.	+ ex 246	Aiguilles en fer ou en acier	0.20	0.20 avec faculté de changer à 10 % ad val.
	Note. Les articles composés de matière teinte ou partiellement teinte ou tissés avec trame en fil d'autres matières textiles sont rangés sous le N° 182/2. Par contre, si des articles simples, non teints, subissent un travail ultérieur de teinture partielle, ils ne seront pas exclus, pour cette raison, du N° 182/1.			+ ex 249	Tuyaux et parties de tuyaux pour usages électriques — en fer ou en acier	0.10	0.10 avec faculté de changer à 10 % ad val.
	Note. Les articles composés de matière teinte ou partiellement teinte ou tissés avec trame en fil d'autres matières textiles sont rangés sous le N° 183/4. Par contre, si des articles simples, non teints, subissent un travail ultérieur de teinture partielle, ils ne seront pas exclus, pour cette raison, du N° 183/3.			ex 249	Marmites, casseroles, chaudrons, poêles et ustensiles de cuisine similaires en acier inoxydable	0.10	0.10 avec faculté de changer à 10 % ad val.
				ex 249	Limes et râpes	0.10	0.10 avec faculté de changer à 5 % ad val.
				+ 258 a	Boutons en alliages de cuivre, etc.	2.00	2.00 avec faculté de changer à 7 ½ % ad val.

Position du tarif danois	Désignation des produits	ancien droit Crs. par kg.	nouveau droit Crs. par kg.
ex 263	Fromages des types suivants: Gorgonzola, Stracchino, Crescenza, Robiola, Italic et Grana (Parmesan, Lodigiano et Reggiano): Fondus	0.20	Le droit ne doit pas excéder 11% ad val.
	Autres	0.20	Le droit ne doit pas excéder 10% ad val.
+ ex 270 a (ex 270)	Plaques isolantes en carton dur	0.05	0.05 avec faculté de changer à 5% ad val.
+ ex 270 b (ex 270)	Ouvrages grossiers en carton, pâte à papier ou fibres traitées chimiquement, tels que bobines, tuyaux, barres, roues, manches d'outils, poulies, baquets, seaux, écuelles et articles grossiers semblables pour le ménage et pour usages industriels: Bobines Autres articles	0.05 0.08	0.05 0.08 avec faculté de changer à 10% ad val.
ex 303	Courroies de transmission en cuir	2.00	2.00 avec faculté de changer à 6% ad val.
ex 303	Bandes en cuir pour chapeaux	2.00	2.00 avec faculté de changer à 12% ad val.
ex 307 b	Marmelades fabriquées avec des citrons, des pamplemousses ou des abricots, en contenants hermétiquement fermés	0.65	0.50
ex 307 c	Sauces	0.20	0.15 avec faculté de changer à 10% ad val.
ex 307 e	Purée de tomates en contenants d'au moins 5 kg. brut, hermétiquement fermés	0.40	0.20
337	Autres ouvrages tressés en roseaux, osiers, etc. — non combinés avec de la soie	0.70	0.70 avec faculté de changer à 15% ad val.

Note. Dans les cas où une position de la colonne 1 de cette liste est marquée d'une croix (+), celle-ci indique que ladite position, comme résultat des négociations conformément à l'art. XXVIII de l'Accord Général, remplace une position comprenant le même groupe de marchandises et figure sous le même numéro d'ordre — ou sous le numéro d'ordre placé entre parenthèses — de la liste d'Annexy. 12. 16. 1. 52.

India — Indes: Open General Licence

Gemäss der Verfügung Nr. 38-ITC/51 des Indischen Handels- und Industrieministeriums wurden einige auf der «Open General Licence»-Liste Nr. XXIII (vergleiche Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 148 vom 28. Juni 1951) figurierenden Waren gestrichen, beziehungsweise es wurden neue Waren auf die erwähnte Liste versetzt. Ferner wurden in der «Open General Licence»-Liste Nr. XXIII einige Textänderungen vorgenommen. Nachstehend folgt eine Zusammenfassung der für die schweizerische Exportindustrie in Frage kommenden Änderungen.

Seon l'ordonnance N° 38-ITC/51 du Ministère indien du commerce et de l'industrie, quelques marchandises figurant à la liste de l'Open General Licence (voir publication dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 148, du 28 juin 1951) ont été radiées; en revanche, quelques nouvelles marchandises ont été ajoutées à la liste. En outre, le texte de cette liste a subi quelques modifications. Nous publions ci-dessous les modifications intéressantes l'industrie d'exportation suisse:

New items	Part of Import Trade Control Schedule	Serial Number
Polydichlorstyrene	V	113B
Polyvinyl Acetate	V	113D
Polyvinyl Butyral	V	113E
Polyvinyl Moulding powders	V	113H
Deletions		
Litmus paper		
Potassium Iodide Paper	IV	159
Paint testing paper		
Indicator papers		
Buchner & Hirsch Funnels	IV	240
Gas Generating bottles		
Gas Washing bottles	IV	247
Boiling Flasks all sorts	IV	248
Sintered glass Crucibles		
Endometers		
Micro Flasks		
Micro Filter flasks		
Micro Filter beakers		
Sintered glass funnel		
Acid-alkali resisting paints	V	34/37

Amendments

- For the figures «11/32» appearing in column 1 against Serial No. 9 of Part II, the figures «9/16» shall be substituted:
- For the entry Dental Silver alloy in 1 and 5 oz. packing, Aluminium alloy items containing not more than 97% of aluminium in the form of plates, sheets, circles, strips, rods, bars, tubes, sections, wires and rivets, phosphor copper and Magnesium powder also electrodes in the form of rod, foil, wire and strip for welding and brazing appearing against Serial No. 17 of Part II the following shall be substituted:
- Dental silver alloy in 1 and 5 oz. packing, Aluminium alloy items containing not more than 97% of aluminium in the form of plates, sheets, circles, strips, rods, bars, tubes, sections, wires and rivets, phosphor copper, and Magnesium powder also electrodes, rods, foil, wire and strip for gas welding and brazing.
- For the entry «Tools tipped with tungsten Carbide and tungsten carbide tips» appearing against Serial No. 20(1) of Part II, the following shall be substituted:
«Tools and Cutters tipped with tungsten carbide solid or inserted type and tungsten carbide tips.»
- For the words «Pistons & Piston rings» appearing in column 1 against item (4) of Serial No. 30 of Part II, the following shall be substituted, namely:
Pistons and Piston rings above 6" diameter.
- For the existing entry in column 1 against Serial No. 109 of Part IV, the following shall be substituted, namely:

The drugs and medicines listed below either in their pure form or as preparations thereof containing one or more of the specified item in prophylactic or therapeutic quantities except where preparations have been specifically excluded and also excluding all B.P. Tinctures and liqueurs:

Acetanilide
Acid Acetyl Salicylic excluding preparations thereof
Acid salicylic excluding preparations thereof
Acid Tannic
Acid Tartaric excluding preparations thereof
Adeps Lanec
Amino acids
Amyl Nitrite
Anesthetics surfacc, regional and general, chloroform and ethyl chloride
Apomorphine Hydrochloride
Arsenal preparations for treatment of venereal diseases
Argenti Proteinum and Argento Proteinum Mite
Aureomycline
Balsam Tolu
Barium Sulphate for X-Ray Examinations
Bismuth Subnitrate
Bismuth subcarbonate
Bismuth Salicylate excluding preparations thereof
Bismuth Tribromophenates excluding preparations thereof
Bismuth Oxide excluding preparations thereof
Bismuth Oxychloride excluding preparations thereof
Calcium dextro-saccharate
Calcium Gluconate
Calcium Hypophosphite
Calcium Celloidal preparations for paracenteral use
Calomel excluding preparations thereof
Chloramphenicol (Chloramycetin, etc.)
Choline, Chloride
Chlorobutol
Citric Acid
Cocaine Hydrochloride
Dicophanun (D.D.T.) excluding preparations thereof
Dental anesthetics excluding ethyl chloride
Diethyl carbamazine
Digitalis, active principles of digitalis and Emetine Hydrochloride
Enzymes
Ephedrine Hydrochloride
Ergot and its alkaloids
Ferri-manganese citrate
Glandular drugs and hormones, natural and synthetic (excluding liqueur adrenaline hydrochloride, extract pituitary liquid, liver extract and preparations of liver extracts)
Glucose powder, dextrose in small containers of 1 lb. or less
Hexamine
Homatropine Hydrobromide
Inositol
Insulin, all sorts
Iodine and Iodides
Leptazol
Malt Extract (excluding its preparations with Cod liver or other fish liver oils)
Medicinal contraceptives
Menthol excluding preparations thereof
Methadone Hydrochloride or amidone Hydrochloride
Di-Methiouine
Mercury and its salts
Methyl Salicylate excluding preparations thereof
Morsalyt
Nikethamide (Anacardone, Ceramine, etc.)
Normal Human Blood Plasma or substitutes for Normal Human Blood Plasma comprising solution of Polysaccharide Glucose Molecules approved by the Drugs Controller (India), Directorate General of Health Services, New Delhi.
Paraldehyde
Penicillin and its preparations
Pethidine Hydrochloride
Physostigmine and its salts
Phenolphthalein
Phenol
Phenacetin excluding preparations thereof
Pilocarpine and its salts
Proguanil Hydrochloride
Santenin
Sodium camphor sulphate
Sodium Salicylate excluding preparations thereof
Strophanthin
Stibophen
Sulpha drugs (including tablets and ointments)
Tetraethylethylene excluding preparations thereof
Terramycin
Thiopentone Sodium
Thymol
Tuberculin
Urea
Vitamins including folic acid but excluding tablets and preparation and also excluding cod liver oil and other fish liver oils and preparations thereof
X-Ray diagnostic reagents
Note: The provisions of the Drugs Act 1940 and the Rules thereunder should be complied with wherever necessary
For the words «fluxes for melting and refining metals appearing in column 1 against Serial No. 22 of Part V the following shall be substituted:
the following shall be substituted:
«fluxes for gas welding, melting and refining metals.»
For the words «Rare Gases e.g., Helium, Neon, Krypton, Xenon» appearing in column 1 against Serial No. 22 of Part V the following shall be substituted:
«Rare Gases, e.g. Helium, Neon, Krypton, Xenon, Argon and mixtures of Argon and Nitrogen.»
For the words «Boric Acid» appearing in column 1 against Serial No. 31 of Part V, the following shall be substituted:
«Boric Acid including Boric Oxide, Boric Acid glass powder, Boric Acid Anhydride.»
For the existing entry in column 1 against Serial No. 65(5) of Part V, the following shall be substituted:
«Component parts of Ball bearings exceeding 1" in diameter and component parts of roller and taper bearings excluding plummer blocks for housing but including nuts and washers and adapter sleeves; and needles for all types of sewing machines worked by 1/4 h.p. and above.»
For the existing entry in column 1 against Serial No. 93 of Part V, the following shall be substituted, namely:
Scientific and Surgical instruments, apparatus and appliances not made of rubber and the following optical and other instruments suitable for laboratory use, namely:
Microscopes and accessories
Microscope slides and cover glasses
Heading telescopes
Brinell's microscopes
Litmus Paper
Potassium Iodide paper
Paint Testing paper
Indicator papers
Extraction thimbles
Buchner & Hirsch funnels
Gas Generating bottles
Gas Washing hotties

Boiling flasks all sorts
Sintered glass crucibles
Eudiometers
Micro flasks
Micro filter flasks
Micro filter beakers
Sintered glass funnel

For the existing entries in column 1 against Serial Nos. 116 and 116-A of Part V, the following shall respectively be substituted, namely:

- *Synthetic Resins in the manufacture of which formaldehyde phenol, cresol or urea is used and also including hardeners when imported along with resins.*
- *Synthetic Resins in the manufacture of which formaldehyde phenol, cresol or urea is not used and also including hardeners when imported along with resins.*

12. 16. 1. 52.

Südrhodesien — Einfuhrvorschriften

Gemäss «Government Notice N° 1005» der südrhodesischen Behörden vom 19. Dezember 1951 wird die Einfuhr von Waren aus allen Ländern (mit Ausnahme derjenigen des Sterlinggebiets) mit Wirkung ab 18. Dezember 1951 neuerdings der Bewilligungspflicht unterstellt. Waren, welche spätestens am erwähnten Stichtag direkt nach Südrhodesien exportiert wurden, können noch ohne Vorlage einer Importbewilligung eingeführt werden. Ein entsprechender Nachweis über den Versand der Ware muss vom südrhodesischen Importeur beigebracht werden.

12. 16. 1. 52.

WELTHANDEL

WELTVERKEHR

Lamprecht & Cie S.A., Bâle 2

Succursale: Zurich 22

Transports terrestres, maritimes et aériens

Télégrammes: LAMPRECHTSPED

ALBERT MUTTER

Internationale
Transporte

Basel
Rosentalstrasse 71
Telephon (061) 377 94

Lörrach
Schwarzwaldstrasse 67
Telephon 3040

Die Spezialfirma im Verkehr mit

Deutschland

Rhodésie du Sud — Prescriptions d'importation

Selon la «Government Notice N° 1005» des autorités de la Rhodésie du Sud du 19 décembre 1951, l'importation des marchandises originaires de tous pays (à l'exclusion de celles du territoire sterling) est de nouveau soumise au régime du permis à partir du 18 décembre 1951. Les marchandises qui ont été exportées directement en Rhodésie du Sud avant cette date-limite pourront encore être importées sans permis d'importation. L'importateur rhodésien devra justifier de la date d'expédition.

12. 16. 1. 52.

Grossbritannien und Nordirland — Freiliste

Von der im SHAB. Nrn. 269 und 273 vom 16. und 21. November 1951 veröffentlichten Freiliste ist ein Separatabzug angefertigt worden. Er kann von der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, unter Einzahlung des Betrages von 95 Rp. auf Postscheckrechnung III 520, bezogen werden. Um Missverständnissen vorzubeugen, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

INTERNAT. HANDELSGESELLSCHAFT

Import — Export — Transit

ED. STEINER + Co AG

ST. GALLEN, Gartenstrasse 3

Spezialisiert in Kompensations-
und Dreiecksgeschäften

TELEPHONE: 2 87 38 . 2 76 57 . 3 37 67 . 3 38 94

TELEGRAMME: Steinerco

Code ABC 7th. Bentley's second

IHRE RHEINTRANSPORTE MIT

SA NAVI-FER AG

BASEL ANTWERPEN ROTTERDAM

AGENTUREN: STRASSBURG - KARLSRUHE - MANNHEIM - HEILBRONN a/N - FRANKFURT a/M - MAINZ - KÖLN - DUISBURG / RUHRORT

Impressions Offset S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués, dans les bureaux de la société, route des Acacias 76, Genève, pour le mardi 29 janvier 1952

- a) à 18 heures en assemblée générale extraordinaire, avec l'ordre du jour suivant:
 - 1° Transfert du siège social à Carouge.
 - 2° Modification et adjonction aux statuts.
- b) et à 18 heures 15 en assemblée générale ordinaire, avec l'ordre du jour suivant:
 - 1° Examen du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1951.
 - 2° Rapport du président.
 - 3° Rapport des organes de contrôle.
 - 4° Délibération et votations sur les points 1, 2 et 3; fixation et ratification des intérêts intermédiaires.
 - 5° Rapport du directeur.
 - 6° Propositions individuelles.
 - 7° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, le rapport des contrôleurs, les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, ainsi que le texte des modifications aux statuts, sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la société.

Le conseil d'administration.

KERAG Richterswil

Einladung zur 37. ordentlichen Generalversammlung
für das Geschäftsjahr 1950/51 Samstag, den 26. Januar 1952, 17 Uhr,
im Restaurant «Freihof» in Richterswil.

Traktanden:

1. Protokoll, Geschäftsbericht, Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Richterswil, den 12. Januar 1952.

Der Verwaltungsrat.

«OSMA» S.A. de Gérance et de Valorisation, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

avec ordre du jour statutaire, pour lundi 4 février 1952, à 15 heures, au siège social.
Le rapport du conseil d'administration et les bilans et compte de profits et pertes sont à disposition des actionnaires au siège de la société.

Le conseil d'administration.

Leitender Posten oder Generalvertretung

Kaufmann, mit längerer Auslandspraxis, anschliessend viele Jahre in leitender Stellung bei bedeutendem, schweizerischem Markenartikel-Unternehmen tätig, versiert in allen kaufmännischen Fragen, mit gutem Verständnis für technische Belange, grosser Erfahrung in den Problemen, die mit der Entwicklung des Verkaufs und der Leitung des internen und externen Personals zusammenhängen, wäre bereit, leitenden Posten zu übernehmen, eventuell Alleinvertretung einer in- oder ausländischen Unternehmung, oder eine andere Kombination einzugehen. Beherrscht die drei Landessprachen in Wort und Schrift und hat gute Englisch-Kenntnisse. — Spätere Beteiligung möglich.

Interessenten wollen sich wenden unter Chiffre 8243 M an Publicitas Zürich 1.

COMMUNE DE LAUSANNE

Emprunt 3 % de 1938

Amortissement du 1^{er} avril 1952

10^e tirage de 200 obligations remboursables à 500 fr.
et de

400 obligations remboursables à 1000 fr.

a) Obligations de 500 fr.			
576—600	2201—2225	4851—4875	6251—6275
1076—1100	3776—3800	5826—5850	7401—7425
b) Obligations de 1000 fr.			
11551—11600	13101—13150	18001—18050	28801—28850
12951—13000	13851—13900	22601—22650	33351—33400

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:

42 (1950)	5726 (1944)	19269 (1951)	33904 (1949)
761 (1950)	7176 (1951)	23269 (1948)	33905 (1949)
3304 (1951)	7177 (1951)	25680 (1950)	33906 (1949)
3305 (1951)	7611 (1951)	25681 (1950)	33907 (1949)
3306 (1951)	14976 (1945)	25682 (1950)	
3668 (1951)	16545 (1950)	28789 (1951)	
5635 (1951)	19260 (1951)	26792 (1951)	

Lausanne, le 29 décembre 1951.

Direction des Finances.

Remboursement

au 15 avril 1952

de

l'emprunt fédéral 3% de 1903

Toutes les obligations de l'emprunt fédéral 3% de 1903, qui ne sont pas encore sorties au tirage, sont remboursables le 15 avril 1952, date à partir de laquelle elles ne porteront plus d'intérêt. Sont prescrites dès le 15 avril 1952 toutes les obligations sorties lors des tirages qui ont eu lieu jusqu'en 1942 y compris et qui n'ont pas encore été présentées à l'encaissement.

Les obligations de cet emprunt pourront être encaissées, en Suisse, aux guichets de la Banque nationale suisse et à ceux des établissements qui font partie du Cartel des Banques suisses ou de l'Union des Banques cantonales suisses, et, en France, auprès de la Banque de Paris et des Pays-Bas, à Paris, ou auprès du Crédit Lyonnais, à Paris.

Berne, le 15 janvier 1952.

Administration fédérale des finances.

CONSILIUM S.A., LUGANO

L'assemblea generale ordinaria e straordinaria

è convocata per il giorno 2 febbraio 1952, alle ore 18, nella sede della società a Lugano.

Trattande: Approvazione dei conti. — Deliberazioni inerenti e conseguenti eventualmente modifica dell'art. 7 dello Statuto sociale. — Eventuali.

Il consiglio di amministrazione.

Lugano, 12 gennaio 1952.

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft

Gemäss den Beschlüssen der Generalversammlung und der Gläubigerversammlung vom 14. Dezember 1951 können ab 31. Januar 1952 eingelöst werden Coupon Nr. 3 unserer Obligationen von 1924 (Elektrowerte AG.) mit

abzüglich
30% Coupons- und Verrechnungssteuer = Fr. 18.64
nicht erlassener Viertel der anlässlich der Verlängerung von 1946 gestundeten Stempelabgabe = Fr. 1.50 Fr. 20.14

netto = Fr. 41.97

Coupon Nr. 3 unserer Obligationen von 1931 mit

abzüglich
30% Coupons- und Verrechnungssteuer = Fr. 18.64
nicht erlassener Viertel der anlässlich der Verlängerung von 1946 gestundeten Stempelabgabe = Fr. 1.80 Fr. 20.11

netto = Fr. 41.67

Die Zahlungen erfolgen an unserer Kasse und bei unsern Zahlstellen. Die Kapitalrückzahlung von Fr. 300 und die Abgabe von 3 Prioritätsaktien im Nennwert von je Fr. 100 pro Obligation von Fr. 1000 erfolgen nach Inkrafttreten der Beschlüsse der Obligationärsversammlung vom 14. Dezember 1951, worüber eine besondere Publikation ergehen wird.

Basel, 15. Januar 1952.

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft.

PRODUKTE
«ERIDANIA»
Zuccherifici Nazionali S. p. A., GENUA (Italien)
Wir liefern prompt
SCHWEFELÄTHER (Aethyläther)
Pharmacopea helvetica V und «Superior»
MILCHSAURE 80 % Vol. und 50 % Vol.
dunkel und entfärbt, technisch und Genußmittel
Generalvertretung Firma
Dott. ADRIANO CURETTI
Chemische Produkte und Rohstoffe, Flöbotstr. 1, Zürich 44
Tel. 24.54.71 und 24.54.88

2 Ordner
à 1.90
per Stück
als Ein-
löhrungs-
Register
zu 40 Cts.
Alfred Weber
AG.
Bern

Zu verkaufen

günstige Occasion

NATIONAL- BUCHUNG- maschine

6 Zählwerke, mit Schreibmasch. und automat. Datum u. Kurztex, Elektr. u. vollautomat., neueste Modell, nur wenig gebraucht. Mit Garantie u. Service.

Anfr. unter Chiffre ZJ 1481 an Moesse-
Annoncen, Zürich 23

Verlangen Sie
vom SHAB.
Probennummern
der
«Volkswirtschafts»

**Marchant
Rechenautomat**
Modell «EFA»
fabrikneu, zu vorteilhaftem Preise
zu verkaufen. — Anfragen unter
T 2152 Q an Publicitas Basel.

Zu verkaufen wundervoll gelegenes

Wohnhaus
am Vierwaldstättersee, Gegend Weggis, mit mehreren Räumen, die teilweise vermietet werden könnten, evtl. als 2. Wohnung, Garage, modernster Komfort, gute Zufahrt. An ernste Interessenten wird Auskunft erteilt unter Hab 121-1 durch Publicitas Bern.

**Stahlspäne, Stahlwolle
und Stahlwatte**
für Haushalt u. Industrie liefert vorteilhaft A. Pfister, Stahlspänefabrik,
Pfäffikon/ZH, Telefon (051) 97 52 83

Erfolgreiches Inkasso
anerkannter und bestrittener Forderungen
GLÄUBIGERVERTRETUNG in Insolvenzfällen
VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN
SCHWEZ. CREDITOREN-VERBAND, ZÜRICH 1
Bahnhofstr. 72 Tel. (051) 23 59 17 Gegr. 1907

Bezirksgericht Bremgarten (Aargau)

Oeffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluß der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff ZGB).

Rechnungsruf:

Haase Paul Johannes Heinrich

geboren 1865, gewesener Kaufmann, von Brugg, in Wohlen wohnhaft gewesen, gestorben am 23. Dezember 1951, Forderungen und Schulden, welche die Firma Haase-Steinweg, Warenhaus «Zum Capitol», Wohlen, betreffen, sind ebenfalls anzumelden.

Eingaben an die Gemeindekanzlei Wohlen.

Frist bis 19. Februar 1952.

Bremgarten, den 10. Januar 1952.

Im Namen des Bezirksamtes,
der Präsident: Dr. Hübscher;
der Gerichtsschreiber: Dr. Bannwart.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 23. November 1951 verstorbenen

Robert Joller

geboren 4. Februar 1892, von Dallenwil (Nidwalden), Bäckermeister, wohnhaft gewesen Friesenbergstrasse 12, Zürich 3, ist vom Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. Dezember 1951 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluß der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden — Wert 23. November 1951 — bis 19. Januar 1952 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3, ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern und sonstigen, zum Nachlassvermögen gebörenden Aktiven befindlichen Personen, die unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden zum Ordnungsbusse bestraft.

Zürich, den 19. Dezember 1951.

Notariat Wiedikon-Zürich:

D. Hebling, Notar.

Gewinn sFr. 35000
Einkäufer von Metallen sucht gegen Sicherheit
sFr. 300000
für 120 Tage.
Zuschriften sind zu richten unter Chiffre A 70035 Q
an Publicitas Basel.

LATEX
Gummimilch 60% zentrifugiert
RCMA-Qualität
prompt und auf Verschichtung
lieferbar durch:
Max Meyer-Gasser A. G.
Basel 12
Burgfelderstr. 18 Tel. (061) 4 7815

Exigez les
bons
bouchons
BAUMANN OBERENTFELDEN
Arg. Tel. (064) 3 7151

Zu verkaufen
aus Bankumbau
1 Kassaschrank
groß, gut erhalten, ältere Konstruktion.
2 Schalterschrankli
mit Einschlebetüren
zu jedem annehmbaren Preise.
Anfragen an Postfach 48 258,
Schaffhausen.

Lieferbar prompt ab Lager:
Pfefferminz-Oel Italo-Mitcham,
3 x rekt., Superioro
Geobell S.A., Zurich
Marktgasse 4
Tel. (051) 3411 79

«Buch- und Bilanzprüfung»
Leitfaden für Revisions- und Bilanzfragen. Mit Muster eines Bilanz-Prüfungsberichts und der Gewinn- und Verlustrechnung. Zugleich viele Hinweise für Buchhaltung und Abschluss. — Mit Gutscheine für kostenlose Beratung. — 3. Auflage. 144 Seiten, Fr. 9.35. Im Buchhandel oder
Verlag Organisator A.G.
Zürich 50 Tel. 46 3577

Im SHAB werden regelmäßig die neuesten Patente und Marken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand — inserieren Sie!